

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Grippe? Husten? Fieber?
Schnupfen? Halsschmerzen?
Zuerst in die Apotheke für die
Erstabklärung!

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 27. Oktober 2017 – Nr. 43

Neu

BAMBI Tagi

sichersuper-megatoll

Freie Plätze

- Betreuung von 3 Monaten bis 16 Jahre
- Schulabschluss-Betreuung
- Mittagstisch
- Spielgruppe

Bambi-Tagi Kinderbetreuung Tel. +41 61 311 91 92

Bürklinstrasse 14 • CH-4127 Birsfelden
info@bambi-tag.ch • www.bambi-tag.ch

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER FARBBLÄDEN TAPETEN

061 311 41 71

www.hellag.ch

Mit den Jungbürgern ins Bundeshaus nach Bern



Immer mehr Jugendliche nehmen an der Jungbürgerfeier teil, freuen sich die Verantwortlichen von Birsfelden und Muttenz. Die gemeinsame Feier führte dieses Jahr nach Bern. Auf dem Programm standen für die 45 Jugendlichen der Bärengraben, das Bundeshaus und ein Fondue Chinoise im Waldhaus. Foto zVg Seite 3

Finanzexperte und
Konsumentenschützer



Verlangen
Sie meine
neutrale
Zweitmeinung.

Glauben Sie wirklich alles, was Ihnen
der nette Berater auf der Bank erzählt?
Dann kann ich Ihnen nicht helfen!
Sonst aber schon – mit einer
neutralen Zweitmeinung.

Alain Lauber, Fluhgasse 10,
4207 Bretzwil
☎ 061 941 15 07
www.alainlauber.ch



34 Jahre
Erfahrung

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN



Dr. med. dent. R. Kwasiak
Dr. med. dent. D. Mall & Team

DIEZAHNÄRZTE-BIRSFELDEN.CH, KIRCHSTRASSE 4
061 311 24 24

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Halloween-Schnitzel

frisch paniert mit
Kürbiskernen



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4127 Birsfelden

**Einladung zur
Eröffnungsfier
am Samstag,
28. Oktober 2017**



Liebe Gäste

Bevor ich als selbständiger Unternehmer im Steakhaus Wacker wertvolle Erfahrungen sammeln konnte und viele tolle Menschen kennenlernen durfte, habe ich sechs wunderbare Jahre im Restaurant Rennbahn verbracht.

Nun bin ich wieder zu Hause und beginne einen neuen Weg mit vielen kreativen Ideen in unserer gutbürgerlichen Schweizer Küche.

Schon heute freuen wir uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen im Restaurant Rennbahn, an der St. Jakobs-Strasse 106 in Muttenz.

Hakan Karten und sein **Rennbahn-Team**

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: **0800 13 14 14**
www.waserag.ch

K_1209

Creativ Ceramic Zahntechnik

**Zahnprothesen
Service (Notfalldienst)**

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 / 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

Biete Hilfe rund ums Haus und Einkaufen

Ich bin ein zuverlässiger junger Mann mit Berufserfahrung in der Landschafts- und Gartenpflege.

Ich biete z. B. Holzmachen, Rasenmähen, Laubrechen, Heckschneiden, Einkaufen usw. Weitere Arbeiten auf Anfrage.
Fr. 25.-/Stunde.

Tel. 076 747 57 67

045950

MBM Bau- & Möbelschreinerei

Einbauküchen-Planung und -Verkauf in Ihrer Nähe. Sehr günstige Cube von Bauformat und Burger (Wartezeit 3 Wochen).

Transport und Montage
Umbauten / Glasen / allgemeine Schreinerarbeiten.

Anruf genügt: Tel. 061 691 92 82

Natel: 079 321 53 68

E-Mail: m_milo@bluewin.ch

044931



Ornithologische Gesellschaft Basel

Vögel hören, beobachten und erkennen

Einführungskurs in die Vogelkunde 2018

An sechs Theorieabenden und während sechs Morgenexkursionen vom Januar bis Juni lernen Sie die häufigsten Vogelarten (ca. 70) bestimmen. Sie erfahren viel Interessantes über das Verhalten und die Lebensweise der Vögel, über Naturschutz und Ökologie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Lassen Sie sich von uns mit spannenden Informationen und einzigartigen Erlebnissen in der Natur unserer nächsten Umgebung begeistern.

Die Theorieabende finden jeweils am Mittwoch in Basel statt, die Exkursionen am Samstagmorgen.

Kosten: Fr. 275.- pro Person (inkl. Lehrmittel).
Anmeldung bis 29. Dezember 17 und Auskünfte: Kurt Banteli,
Telefon 061 302 27 95, E-Mail: k.baenteli@bluewin.ch
Weitere Informationen unter www.ogbasel.ch

046967

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-Strasse 61
(beim Denkmal) 4052 Basel
Telefon 061 312 42 92

Monika Aebi

042734

**OETZI & RODI
IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

044843

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

043662

Aktuelle Bücher

reinhardtverlag

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch



Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!

Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo, your mattress from TRACHTNER is made by BICO!



**1 gratis Zolli-
Jahres-Abo...**

... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Privilege, ClimaLuxe, Airtex, SuperRelax, Moderna, GrandLuxe oder Tempur

dr Möbellade vo Basel

**TRACHTNER
MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Museum Verblüffend, realistisch und perfekte Farben

Ab Freitag ist im Birsfelder Museum eine neue Ausstellung zu sehen. Drei Künstler zeigen Bilder und Objekte.

Von Martina Tanglay

Wieder öffnet das Birsfelder Museum seine Tore für eine neue Ausstellung. Caspar Abt, Stephan Matefi und Primo Gamma zeigen Werke, die alle von einer grossen gestalterischen Schaffenskraft zeugen.

Caspar Abt liebte das Malen schon als Kind, dennoch entschied er sich nach der Matura für ein Studium der Biologie und begann, als Lehrer zu arbeiten. Nach einigen Jahren wurde der Leidensdruck so gross, dass er diesen Beruf aufgab und als Küster arbeitete. Nebenbei besuchte er Abendkurse an der Kunstgewerbeschule. Seit den Neunzigerjahren konzentriert er sich ausschliesslich auf die Kunst. Seine Landschaftsbilder sind sehr detailliert und wirken fast wie echt. Ein Wanderweg wirkt so realistisch, dass er zu einem Spaziergang einlädt und man die Vögel zwitschern zu hören glaubt. Daneben malt er aber auch Gegenstände, die in ihrem surrealen Kontext zum Nachdenken anregen.

Stephan Matefi hingegen war gerne Lehrer. Obwohl er eigentlich eher ein begeisterter Sportler als künstlerisch ambitioniert war, entschied er sich zu einer Ausbildung an der Kunstgewerbeschule in Basel und wurde Lehrer für bildnerisches Gestalten. Mitte der Neunzigerjahre begann er selbst zu malen, was er für sich aber «gestalten» nennt. Seine Werke widerspiegeln laut seiner eigenen Aussage den Versuch, die perfekten Farben zu finden, die Farben, die man sieht, wenn man mit geschlossenen Augen in die Sonne schaut. Die Motive findet er beim Blick aus dem Fenster, sie sind immer eine Momentaufnahme eines grossen Ganzen. Stephan Matefi tut sich schwer damit, seine Bilder «flügge» werden zu lassen, denn immer scheint es ihm, als könne er sie noch intensiver gestalten.

Primo Gamma wuchs im Kanton Uri auf und empfand das Gebirge als einengend und beklemmend. Später besuchte er eine Klosterschule, die für ihn eine neue Dimension der Enge darstellte. An der Schule für nichts Besonderes be-



Realistisch: Bild von Caspar Abt.

Fotos zVg



Verblüffendes Arrangement: Objekt von Primo Gamma.



Momentaufnahme: Bild von Stefan Matefi.

gab, ausser fürs Zeichnen, entschloss er sich zu einer Ausbildung an der Kunstgewerbeschule in Basel. Als Zeichenlehrer sah er sich als Kämpfer für die Kunst und blühte auf, wenn er Kinder mit künstlerischer Projektarbeit begeistern konnte. 1989 entdeckte er die Steinhauerei für sich, da das Rhythmische daran ihn besonders faszinierte. Seine Arrangements verblüffen und zeigen die grenzenlosen Möglichkeiten seines Schaffens auf,

wenn auch manchmal erst auf den zweiten Blick.

Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am Freitag, 27. Oktober um 19 Uhr statt und wird untermalt von fröhlichen Klängen des Bläasers Balthasar Streiff. Alle Kunstbegeisterten sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Öffnungszeiten der Ausstellung
27. Oktober – 26. November
Mi, 16–19, Fr, 17–19, So 11–16 Uhr
Schulstrasse 29, 4127 Birsfelden

Aus dem Landrat

GPS-Sender gegen Velodiebe

Von Sara Fritz*



An der Landratssitzung vom 19. Oktober, die zusätzlich eine Abendsitzung enthielt, wurden vor allem ganz viele persönliche Vorstösse abgearbeitet.

Mit einem Postulat habe ich den Regierungsrat gebeten, zu prüfen und zu berichten, ob die Polizei im Baseltbiet versuchsweise an neuralgischen Orten mit GPS-Sendern ausgestattete «Ködervelos» einsetzen könnte, um die Aufklärungsquote von Velodiebstählen zu erhöhen. Dies wäre nötig, denn für die Diebe ist das Risiko, erwischt zu werden, klein: Weniger als zwei Prozent aller Schweizer Velodiebstähle wurden im Jahr 2016 aufgeklärt! Neben den Gelegenheitsdieben gibt es vermehrt kriminelle Banden, die sich auf den Velodiebstahl «spezialisiert» haben und bei uns ihr Unwesen treiben. Dabei stehlen diese v.a. teure Rennvelos, Mountain-Bikes und E-Bikes. In Holland hat man mit solchen «Ködervelos» bereits Erfahrungen gemacht, im letzten Jahr wurden 1470 dieser «Ködervelos» geklaut, was zu fast 1000 Festnahmen von Velodieben führte. Es könnte also auch eine präventive Wirkung erreicht werden, in dem es sich herum spricht, dass sich Velodiebstähle im Baseltbiet nicht lohnen. Die Regierung wollte mein Anliegen prüfen, dagegen wehrte sich ausgerechnet und einzig die SVP. Mit dem Argument, so etwas sei nicht nötig, Eigenverantwortung genüge, wollten sie den Vorstoss nicht an die Regierung überweisen. Dank der Unterstützung aller anderen Fraktionen wurde der Vorstoss aber problemlos überwiesen.

Der Landrat hat die Regierung gegen ihren Willen dazu verpflichtet, dem Parlament ein Gesetz zum Schutz der kantonalen Wasserversorgung zu unterbreiten. Damit sollen Grund- und Trinkwasserquellen im Kanton langfristig geschützt werden.

*Landrätin EVP

Beratung



Überall für alle

SPITEX

Birsfelden

Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

Wir sind für Sie da.

reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen die Lokalzeitungen Birsigtal Bote (BiBo), Rieherer Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttener & Prattler Anzeiger. Per 1. Februar 2018 (evtl. früher) suchen wir eine/einen

Redaktor/in (80%)

für den Muttener & Prattler Anzeiger.

Du betreust selbstständig den Prattler Teil dieser Wochenzeitung. Wir bieten einen abwechslungsreichen Job mit vielen Freiheiten und Möglichkeiten. Die Redaktion ist in Basel an der Missionsstrasse.

Deine Aufgaben sind vielfältig: Die Prattler Seiten planen, Artikel schreiben und redigieren, Veranstaltungen sowie Pressekonferenzen besuchen und mit dem Layout-Team die Zeitung produzieren. Als Lokalredaktor/in pflegst du die Kontakte zu Gemeinde, Gewerbe, Politik und Vereinen.

Kurzum: Der Job bietet alle Facetten des Lokaljournalismus.

Wir wünschen uns ein schreibkräftiges und kontaktfreudiges Teammitglied. Du bleibst cool, wenn es hektisch wird, hast Erfahrung auf einer Redaktion, kennst InDesign und kannst ein gutes Foto machen.

Wenn du Lust darauf hast, mit herzhaftem Einsatz und vielen Freiheiten ein interessantes Lokalblatt zu machen, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Schick diese per Mail an: verlag@lokalzeitungen.ch.

Friedrich Reinhardt AG, Patrick Herr, Leiter Zeitungen, Missionsstrasse 34, 4055 Basel

Annahmeschluss Text

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

An der **Friedhofstrasse 19** in **Birsfelden** vermieten wir in sehr gepflegtem Mehrfamilienhaus eine moderne

4,5-Zimmer-Maisonettewhg.

im 3.OG/DG mit 18 m² grossem Balkon. Ein grosses Kellerabteil sowie ein Autoabstellplatz gehören dazu.

Mietzins: CHF 2'390.- zzgl. NK

www.lb-liegenschaftsberatung.ch



L+B AG
Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

BAWA AG
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen
NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

ABENDROT IMMOBILIEN AG

Zu vermieten

per sofort oder nach Vereinbarung

Wohnen im Alter | Rütihardstrasse 6 |

Birsfelden | schöne neue

3,5-Zimmerwohnung 74m² | im 4. OG

MZ netto CHF 1'560.00

NK CHF 220.00

ABENDROT IMMOBILIEN AG
Tel. 061 367 80 05

yvonne.buerli@abendrot-immobilien.ch



Nur noch wenige frei –
besichtigen lohnt sich!

2.5 Zimmer Maisonette
4.5 Zimmer Maisonette
3.5 Zimmer Wohnungen

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung:
GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06

GRIBI
www.gribi.com

Freie Besichtigung der Musterwohnung:
jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr

Birsfelder Anzeiger

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**



Tierisch gute Freunde

Die Präsentation erscheint im
Birsfelder Anzeiger

am 24. November

Inserateschluss 10. November 2017



Weihnachtsgewinnspiel 2017

Die Präsentation erscheint im
Birsfelder Anzeiger

vom 24. November bis

15. Dezember 2017

Inserateschluss 10. November 2017

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch

Frischer

Buttenmost

Irma Vögtli, Verena und Carmen Ming

Kirchrain 17, 4146 Hochwald

Telefon 061 751 48 21

Infos unter: www.buttenmost.ch

Kosmetik
STUDIO

HEIDI HÄNER

Rheinstrasse 16
4127 Birsfelden

061 313 33 31

Robi

Bitte nicht füttern heisst: Bitte nicht füttern!

Drei Mädchen vom Birsfelder Robi haben ein grosses Anliegen und schreiben deshalb einen offenen Brief.

Von Soraia, Cheyenne und Lena

Die drei Mädchen Soraia, Lena, Cheyenne und der Birsfelder Robi möchten uns alle auf ein grosses Anliegen aufmerksam machen: Das Wohl der Tiere beim Robi. Dazu haben sie einen Brief geschrieben, den wir hier im genauen Wortlaut abdrucken.

Birsfelden, 12. Oktober 2017

Cheyenne, Soraia, Lena und der Birsfelder Robi wehren sich gegen die Fütterung der Tiere.

Wir beobachten, dass viele Menschen die Tiere ausserhalb des Robis füttern, obwohl ein Schild am



Lena, Cheyenne und Soraia (von links) schreiben den Brief, den Sie hier lesen können.

Foto zVg

Zaun hängt, wo drauf steht: «Tiere bitte nicht füttern». Wir wollen nicht, dass die Tiere gefüttert werden, weil wir sie regelmässig füttern! Leute füttern die Schweine sogar mit Kuchenstücken und un-

gesunden Sachen, wo die Tiere krank werden können. Auch Bio-Salat, Salat und gesundes Essen ist nicht erlaubt, weil die Robi-Besitzer und wir Kinder geben den Schweinen genug Essen!

Familientag

Da war etwas los auf dem Robi

Am Familientag konnte das Hüttendorf auf dem Robi besichtigt werden.

BA. Von wegen auf der faulen Haut liegen. Während der Herbstferien haben die Kinder im Robi Birsfelden fleissig an ihren Holz-Hütten gebaut. Mittlerweile ist ein kleines Hüttendorf entstanden. Und es ist noch nicht fertig, wie zu vernehmen ist. Es wird ständig weiter gebaut und die Kinder werken mit viel Freude und Ideen.

Am Samstag war auf dem Robi Familientag und bei wunderbarem Wetter war viel gemütliches Beisammensein angesagt.



Mal ehrlich: Ist das nicht eine coole Hütte?.

Fotos zVg



Wir sägen uns ein Haus: Die Kinder an der Arbeit.



Gemütlich abhängen am Familientag.

Kolumne

Die sparende Abzockerei

Von Lucca La Rocca*



Zurzeit bin ich in Berlin, die Dozenten der Hochschule haben mich und meine Mitkommilitonen in die deutsche Hauptstadt bestellt. Im Rahmen einer Projektwoche drehen wir hier einen Film: egal wie, egal wo. Dabei ist jeder in Sachen Reiseorganisation auf sich gestellt. Die einen freuts, die anderen eben nicht so. Diejenigen Studenten, die von den Eltern unterstützt werden, sind geflogen und nächtigen im Hotel. Die anderen kratzten jeden Rappen zusammen, um mit der Regiobahn nach 12-maligem Umsteigen und einer 24-Stunden-Reise im Norden Deutschlands zu landen, um schliesslich im 10er-Schlag eines Hotels Schlaf zu finden. Wem ist es egal? Der Hochschule. Die Schüler müssen aber dabei sein.

Überall wird gespart, aber das Maximum wird aus allem zwanghaft herausgepresst. Hierzulande gäbe es aber bestimmt auch einige Geschichten, die man in Form eines Studentenfilms auf die Leinwand bringen könnte. Dabei stosse ich auf einige Beispiele in Birsfelden: In unserer Gemeinde achtet man gut aufs Geld – unsere Exekutive wurde erst gerade personaltechnisch reduziert. Dabei sitzen dort Leute, die auf kantonaler Ebene verhindern, dass die AAGL, welche mit ihren Bussen durch Birsfelden fährt, kostengünstiger an die BLT übergeben könnte. Und die Bevölkerung muss mitmachen. Filmreif! Oder das bald schon offene Geheimnis über den Bschiss mit den blauen Autokärtli. Es kostet den Automobilisten vor Ort zwar kein Geld, dafür viel Nerven, wenn er sieht, wie Hunderte Kärtchen gedruckt werden und in den falschen Händen landen. Filmreif!

Oder die Dinosaurierwelt, die unser schönes «Naherholungsgebiet» auf dem Inseli für die Gratis-Gesellschaft monatelang blockierte. Eintritt: unbezahlbar. Wer muss mitmachen? Alle Omas, die ihren Enkelkindern eine Freude machen wollen. Filmreif!

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit
de roote
Auto!

- **Ausstellfläche über 1000m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



BESUCHEN SIE UNS AN DER

HARST WARENmesse

28. Oktober bis 5. November 2017

Profitieren Sie von den **sensationellen Messepreisen** auf das ganze Sortiment!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Halle 2.0, Stand A111.

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500 m²,
ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



Birsfelder Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.–



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

English speakers welcome!



Kommen Sie an unseren Besuchstag

Ab der
5. Primar
gezielt zur
Matur!

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

Dienstag, 7. November 2017

Von 8 bis 15 Uhr können Sie einen Einblick in unseren
schulischen Alltag gewinnen. Keine Voranmeldung nötig.
Mehr Infos unter www.fg-basel.ch



FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

BOB, das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr an der Muttenzerstrasse 2/3 (Wydehof).
Leitung: Gisela Colberg.
Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch
www.blockfloeten-orchester.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.
Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr:
Pilzbestimmung im Restaurant Hard.
Besucher sind willkommen!
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch;
www.pilz-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Esther Brauchli,
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses.
Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch.
Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).

Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Bitte Änderungen
Vereinschronik
frühzeitig aufgeben!

Naturschutz

Rückzugsorte werden immer wichtiger



Dieser Tieren helfen: Eine junge Beutelmeise im Biotop Am Stausee.

Foto Eric Sauser

Der Naturschutztag findet am Samstag beim Biotop am Stausee statt.

Gerade in den letzten Tagen zeigt sich wieder, wie wichtig die kleine Birsfelder Naturoase: «Biotop Am Stausee», für die Zugvögel ist. So flogen mehrere kleine Trupps von Beutelmeisen ins Naturschutzgebiet ein, um an den Rohrkolben sich satt zu futtern für ihre lange Weiterreise ins Überwinterungsgebiet im Mittelmeerraum. In Zeiten des massiven Artenschwundes – leider auch in der Schweiz –, werden solche Rückzugsorte im unmittelbaren Siedlungsraum für viele Tier- und Pflanzenarten immer wichtiger. Dafür dass das auch in Zukunft so bleibt, engagiert sich der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden schon seit über 35 Jahren.

Morgen Samstag findet der kantonale Naturschutztag statt. Eine Gelegenheit für alle, etwas für die Natur und die Tiere zu tun. Und es

gibt einiges zu tun. Die artenreichen Blumenwiesen wurden gemäht und wo nötig grössere Gehölze gefällt. Gewisse Sträucher werden zurückgeschnitten oder ausgegraben. Beim Teich wird ein Teil der Wasserpflanzen dezimiert und auch um die Trockenmauer gibt es Arbeiten zu erledigen. Das Schnittgut wird für den Abtransport auch als Unterschlupf oder Lebensraum für verschiedene Tierarten bereitgelegt.

Von 8 bis 12 Uhr kann man im Biotop Am Stausee bei diversen Pflegearbeiten mit anpacken. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Froschbrunnen. Mitbringen sollte man der Witterung angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe. Beim offerierten «Znüni» ist wie immer Gelegenheit für Gespräche und Informationsaustausch. Mehr Infos auf www.biotop-birsfelden.ch und www.nvvbirsfelden.ch.

Judith Roth, Vorstand Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden

Parteien

Parolen der EVP BL

Die EVP Basel-Landschaft beschloss an ihrer Parteiversammlung vom 16. Oktober die folgenden Parolen für die Abstimmungen vom 26. November:

Zur Frage der Zukunft der S9 («Läufelfingerli») wetzten Sandra Strüby (Landrätin SP, Buckten) und Thomas Eugster (Landrat FDP, Liestal) die Klingeln. Strüby zeigte auf, wie wichtig das Läufelfingerli für das Homburgertal ist, während Eugster dagegen hielt, dass es mit der Änderung von Bahn auf Bus für weniger Geld (der Kanton spart) für die meisten Bewohner des Homburgertals mehr ÖV gibt. Anschliessend entspann sich eine intensive Diskussion, bei welcher auch die Anwesenden et-

liche Fragen und Statements abgaben. Schlussendlich wurde knapp die Nein-Parole bei mehreren Enthaltungen zum 8. GLA für den ÖV beschlossen. Zur Änderung des Kantonalbankgesetzes referierte Sara Fritz (Landrätin EVP, Birsfelden). Sie zeigte die Neuerungen auf, welche zum Ziel haben, eine Entpolitisierung und Professionalisierung des Bankrats als strategisches Führungsorgan der Basellandschaftlichen Kantonalbank zu erreichen. Die Anwesenden folgten ihrer Empfehlung und stimmten der Änderung einstimmig zu. Im Anschluss an die Parolenfassung gab Elisabeth Augstburger (EVP) einen spannenden Einblick in ihre ersten 100 Tage als Landratspräsidentin.

Sara Fritz, Landrätin und Vizepräsidentin EVP BL

Nachruf

Unvergessene Rösli Salathé



Rösli, wie sie im Satus Birsfelden über viele Jahre bekannt war, hat Generationen von Turnenden in Birsfelden vom Kindergartenalter bis ins Erwachsenenalter begleitet. Für ihren Satus hat sie ihre ganze Freizeit hergegeben.

Sie hat den Satus und sein Wirken geprägt. Wie kaum jemand sonst hat sie es verstanden, die Jungen, die Aktiven und auch die Seniorinnen und Senioren fürs Turnen zu begeistern. So hat sie nach der Jugendriege das Jazztanzen eingeführt. Unvergesslich waren die zahlreichen erfolgreichen Auftritte bei Anlässen des Satus, aber auch bei grösseren Anlässen der Gemeinde, des Satus Kantonalverbands oder bei Satus Turnfesten. Auch die für diese Auftritte notwendigen Kostüme hat sie zusammen mit Kolleginnen selber genäht. Daneben hat sie die Damen- und Frauenriege, sowie die Seniorenriege erfolgreich geleitet. In den 1990er-Jahren hat sie den Rhönradspport in Birsfelden eingeführt. Von Beginn an hat sie mit den besten Rhönradturnenden zuerst an den Europameisterschaften, später an den Schweizer- und den Weltmeisterschaften teilgenommen. Dazu musste sie mit ihren Schützlingen alle zwei Jahre in irgendeine Stadt in Europa reisen. Sie hat es geschafft, dass alle qualifizierten Turnenden trotz der erheblichen Kosten mitreisen konnten. Ihre Trainerrinnenarbeit ist dann im Jahr 2001 an den Weltmeisterschaften in Liestal mit einer Gold- und einer Bronzemedaille gekrönt worden.

Rösli war weit über die Vereinsgrenzen hinaus beliebt und bewundert. Und sie hat es verstanden, ihre Nachfolge überall mit jüngeren motivierten Leitenden aus den eigenen Reihen zu regeln. Dies sicher auch, weil sie überall mit ihrem guten Beispiel vorangegangen ist. Für uns bleibt sie unvergessen, ja eine Legende!

Ihren Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

*Peter Meschberger,
e. Präsident des Satus Birsfelden*

PARFUM HÜLLEN VERFÜHRERISCHER DÜFTE FLACONS



Die Sammlung Storp – von der Antike bis heute
Sonderausstellung, 21. Oktober 2017 – 8. April 2018



Spielzeug Welten Museum Basel

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Aktuelle Bücher
aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

arte binningen

25. Internationale Kunstaussstellung

10. – 19. November 2017

65 Kunschtchaffende präsentieren ihre Werke im Kronenmattsaal Binningen

Vernissage:

Freitag, 10. November, um 19.00 Uhr

Montag–Freitag	14.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–20.00 Uhr
Sonntag, 12. Nov.	10.00–17.00 Uhr
Sonntag, 19. Nov.	10.00–15.00 Uhr

Eintritt frei.

Lassen Sie sich überraschen von einer enormen Vielfalt an Ideen und deren künstlerischen Umsetzung in hochqualitative Bilder, Objekte und Skulpturen. Erleben Sie 65 nationale und internationale Künstler im gediegenen Ambiente des Kronenmattsaaes.

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen die Fensterläden und bringen sie wieder zurück.

Aktion im Februar 20% Rabatt

Rufen Sie uns an unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.

Inserieren
bringt Erfolg!

Bares für Rares Swisstimearts AG Wir kaufen an von Antik bis Modern

- Möbel, Wohnaccessoires, Teppiche
- Porzellan, Bronze, Figuren, Vasen, Teller
- Asiatika
- Alles Gerahmte (Öl, Lithos, Aquarelle)
- Briefmarken, Postkarten, Münzen
- Silber (auch versilbert), Zinn
- Spielzeug (Blech, Eisenbahn), Puppen
- Militaria (Orden, Abzeichen, Uniform)
- Uhren aller Art, auch defekt
- Schmuck, aktuellen Börsenpreis + Verarbeitung

Komplette Hausräumung und Sammlungen

Kompetent – Professionell – Gut
Lassen Sie Ihre Werte unverb. schätzen
Gutachten kann ausgestellt werden
Profitieren Sie von jahrelanger Erfahrung, 3x im Jahr grosse Kunstauktion
Ihre Ansprechpartner in der Schweiz:

044 202 23 00 Geschäftsstelle
076 283 00 73 Mobil
Schiffplände 10, 8001 Zürich
E-Mail: info@swisstimearts.com

Fabezja

Ein buntes Publikum



Das Publikum am Tag der offenen Tür war bunt durchmischt.

Fotos zVg



Besucher und Mitglieder haben sich angeregt ausgetauscht

Positives Fazit des Vereins Fabezja nach dem Tag der offenen Tür.

Am vergangenen Samstag lud der Verein Fabezja (Familien- und Bewegungszentrum für Jung und Alt) zum Tag der offenen Tür.

Am Birsspark 2 bot sich den interessierten Besuchern die Möglichkeit, Fabezja und deren Mitglieder besser kennenzulernen. Ein paar einleitende Grussworte durch Vereinspräsidentin Isabelle Hänger standen am Anfang, bevor ein

variantenreiches Buffet das leibliche Wohl versorgte und die Ideenbörse dazu einlud, Wünsche und Ideen an den Verein einzureichen. Die Kleinen erfreuten sich am Tagesprogramm mit Kinderschminken, kleinen Geschenken und Geschichten mit Christina Schwob. Das alles in den Räumlichkeiten, die dank der grosszügigen Unterstützung durch die Firma Froesch & Scherr neu gestrichen werden konnten.

Die Besucher präsentierten sich bunt durchmischt – von jung bis alt und vielen Nationalitäten so-

wie Konfessionen. Der angeregte Dialog untereinander, aber auch mit den Vereinsmitgliedern bildete dabei den Mittelpunkt. Am Ende des Tages stand ein durchwegs positives Fazit: Fabezja als Verein sieht sich in seinem Engagement bestätigt, hat aber dank des reichen Feedbacks der Besucher auch die Chance bekommen, sich zukünftig weiterzuentwickeln und zu wachsen. Ein Ort für Birsfelden, ein Ort für den Verein – ein Slogan, der mehr als nur blosser Zukunftsmusik ist.

Isabelle Hänger für Fabezja

Leserbriefe

Ist Birsfelden velofreundlich?

Häufig bin ich mit dem Velo in Birsfelden unterwegs. Ich fahre zum Bahnhof, zum Einkaufen, in die Stadt, zu Terminen. Bin ich im Quartier in der Zone 30, ist alles ganz angenehm, meist genügend Platz und respektvolles Nebeneinander. Auf der Hauptstrasse sieht das dann anders aus. Es fehlt ein Velostreifen, der Platz ist knapp. Nun hat Pro Velo zusammen mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) eine Umfrage zur Velofreundlichkeit von Schweizer Städten gestartet.

Unter www.velostaedte.ch sind alle Interessierten aufgerufen, mit ihren Erfahrungen auf dem Velo die Umfrage auszufüllen. Davon kann die Gemeinde nach der Auswertung profitieren und entsprechende Projekte angehen. Für eine Velostadt bringt Birsfelden nämlich exzellente Voraussetzungen mit. Je mehr Birsfelderinnen und Birsfelder mitmachen, desto genauer und aussagekräftiger ist die Auswertung für unsere Gemeinde.

Florian Schreier, Birsfelden

www.birsfelderanzeiger.ch

Publireportage

Das eigene Parfüm mischen

In Reinach liegt ein Hauch von edlen Düften in der Luft

Bei der Duft- und Seifenmanufaktur Glencairn können Sie sich an eine Duftorgel setzen und aus über 130 Düften Ihr eigenes, persönliches Parfüm mischen – ein in dieser Art schweizweit exklusives Erlebnis für Gruppen und Einzelpersonen.

Natürlich erhalten Sie an der Duftorgel fachkundige Unterstützung von Inhaberin Nicole Jäggi. «An der Duftorgel zu sitzen ist ein Erlebnis der Sinne», sagt die diplomierte Aromatologin, die auch eine Ausbildung am renommierten «Grasse Institute of Perfumery» absolviert hat.

Kleine bis mittlere Gruppen (4 bis 18 Personen) begrüßen wir in unserem Atelier. Für grössere Gruppen und Firmen (ab 19 Personen) haben wir ein spezielles Konzept entwickelt, das auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Die ausgesuchten Rohstoffe der über 130 Düfte einer Orgel werden direkt aus der Provence importiert, aus der Umgebung der Parfümhauptstadt Grasse. Jasmin, Rosen, Lavendel, Mimosen und Tuberosen verleihen einem Parfüm natürliche Feinheit und Zauber. Im charmanten Ladengeschäft finden Sie neben Düften, Seifen und Naturkosmetik auch Accessoires und Geschenkartikel.



Glencairn
Duft- und
Seifenmanufaktur
Hauptstrasse 22
4153 Reinach
www.glencairn.ch
[www.facebook.com/
Glencairn.GmbH](https://www.facebook.com/Glencairn.GmbH)
Telefon : +41 61 413 16 18



MARTIN MEIER *presents*

KRÜGER BROTHERS (USA/CH)
& THE KONTRAS QUARTET



Donnerstag, 2. Nov. 2017 20.00 Uhr
Tickets CHF 70.–

Landgasthof Riehen | Im Grossen Festsaal
Baselstrasse 38, 4125 Riehen
Reservierungen: 079 207 90 19 | martin.meier@swisstexmusic.ch

www.swisstexmusic.ch

Amici Vin Ticinesi

Wy-Grotto
Doris Schär
Hauptstrasse 37
CH-4127 Birsfelden
Tel. 061 751 80 55
Natel 079 384 78 01

Das Tessiner Grotto in Birsfelden

Ein wenig versteckt in einem alten Gewölbekeller haben wir ein Tessiner Grotto eingerichtet.
Adresse: Hauptstrasse 37, Eingang in den Keller im Hinterhof!

Das Angebot besteht aus Tessiner-Spezialitäten aus dem Rezeptbuch einer Tessiner Nonna. Der Verein der Liebhaber von Tessiner Weinen (Amici dei Vini Ticinesi) lädt ein: zum Mittagstisch, jeweils an einem Freitag seit dem 13. Oktober, mit wöchentlich wechselnden 3-Gänge-Menüs. Anmeldungen bis am Mittwochabend vor dem nächsten Mittagstisch. ... und zu Abend- oder Mittagsreservierungen ab sechs Personen (bis max. 24) nach Ihrem gewählten Datum und Menü. Ca. 10 Menüs stehen zur Auswahl.

Für diese Anlässe braucht es eine Vorlaufzeit von drei Wochen!

Ab November gibt es auch wieder das besondere Tessiner Fondue im Angebot.

Weitere Informationen, sowie Aufnahmen aus dem Grotto, Mittagstisch-Angebote und Kontaktdaten entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.amviti.ch

WBZ-Flohmarkt
27. – 30. 10. 2017

WBZ

Freitag 17–21 Uhr
Samstag 10–18 Uhr
Sonntag 10–18 Uhr
Montag 12–18 Uhr

Die Schatzsuche mit sozialem Mehrwert

Sonntag, 11 Uhr, freier Eintritt (Kollekte)
Jazz-Matinée
Loamvalley Stompers

www.wbz.ch
WBZ
Aumattstrasse 71
Reinach

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung

www.birsfelderanzeiger.ch



*Lerne Zukunft.
Lerne Roche.*

Jedes Jahr rund 100 erstklassige Lehrstellen für 14 zukunftsorientierte Berufe in Basel, z.B.:

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
 - Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
 - Informatiker/in EFZ
 - Kaufmann/Kauffrau EFZ
 - Konstrukteur/in EFZ
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
 - Logistiker/in EFZ
 - Polymechaniker/in EFZ
- (Schnupperlehren regelmässig möglich).

Infos zu den Lehrstellen:
Telefon +41 (0)61 688 22 33
berufslehre.roche.ch

Lerne Zukunft. Lerne Roche.



berufslehre.roche.ch



Sweet and Cake Messe
vom 2. bis 5. November 2017



50% RABATT

www.SweetandCake.ch
Halle 2 | Messe Basel

Promotion

Sie möchten so lange wie möglich zu Hause in Ihren eigenen vier Wänden bleiben?

Die Spitex bietet persönliche Beratungen in allen pflegerischen, hauswirtschaftlichen und gesundheitlichen Anliegen an. Die Beratung kann bei Ihnen zu Hause oder im Spitex-Zentrum durchgeführt werden, auch mit Ihren Angehörigen.

Das Ziel der Beratung ist es, Sie in der Gesundheit und Selbstständigkeit zu unterstützen.

Häufige Fragen zum Leben zu Hause: Ich kann nicht mehr in die Badewanne steigen. Kann mich die Spitex unterstützen? Das Staubsaugen macht mir grosse Mühe. Kann mir jemand helfen? Ich koche nicht gerne für mich allein. Kann ich Mahlzeiten beziehen? Ich brauche täglich einen Verband. Kann jemand zu mir nach Hause kommen oder muss ich zum Arzt? Ich brauche Stützstrümpfe. Kann mir täglich beim Anziehen geholfen werden?

Dies nur einige Fragen, die uns im Spitex-Alltag immer wieder gestellt werden.

Unser Claim «Überall für alle» ist Bestandteil unseres neuen Logos und heisst, dass alle Menschen, unabhängig von ihrem Alter, Spitex-Dienstleistungen in Anspruch nehmen können.

Besuchen Sie unsere Website: www.spitexbirsfelden.ch oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



Wir sind für Sie da.

Nachrichten

85 Menschen spendeten Blut

BA. Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Birsfelden und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Birsfelden gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 3. Mai 2018 in Birsfelden, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch.

Verlosung **Baby und Johnny sind wieder da**

Das Kultmusical Dirty Dancing ist zurück und kommt nach Basel.

BA. Dirty Dancing gilt als einer der aufregendsten Tanzfilme aller Zeiten. Die Bühnenshow des Kinohits hat weltweit schon mehr als acht Millionen Besucher begeistert.

Dirty Dancing lässt den Sommer 1963 im Ferienresort Kellerman's in Catskill, New York, wieder lebendig werden. Die schüchterne Frances «Baby» Houseman langweilt sich im Urlaub mit ihren Eltern, bis sie ihr Herz an den anziehenden Tanzlehrer und Showtänzer des Hotels Johnny Castle verliert. Es folgt ein Auf und Ab der Gefühle. Leidenschaftliche Tanzszenen, mitreissende Songs und die emotionale Geschichte lassen das Publikum mitfiebern und das Knistern auf der Bühne hautnah nachempfinden. Neben den Original-Filmsongs wie «Time Of My Life» oder «Do You Love Me» begleiten über fünfzig weitere Titel die ersten Blicke, Annäherungsversuche und Berührungen zwischen Johnny und Frances.

Eleanor Bergstein ist Drehbuchautorin, Schriftstellerin, Produzentin und Regisseurin. Ihr berühmtestes Projekt Dirty Dancing gehörte zu den Top 5 der erfolgreichsten Kino-

1x2 Tickets zu gewinnen

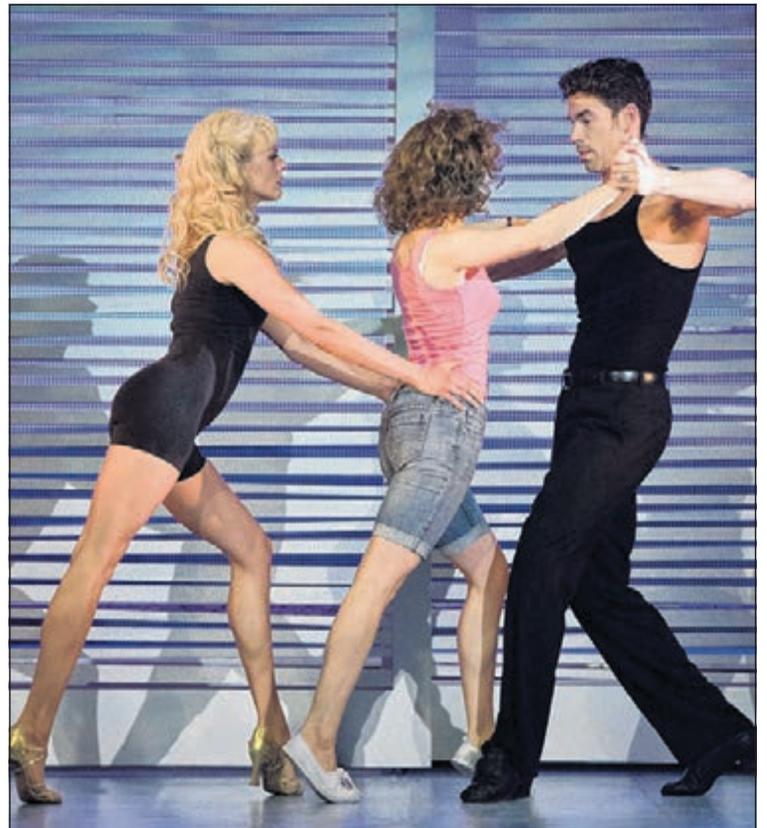
LV. Wir verlosen zwei Tickets für die Vorstellung vom Dienstag, 21. November. Schicken Sie uns bis am kommenden Dienstag eine Postkarte oder ein Mail mit dem Stichwort Dirty Dancing. Unsere Anschrift: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 36, 4055 Basel und redaktion@birsfelder-anzeiger.ch.

Fair-Trade-Produkte

Nicaragua-Gruppe: neue Verkaufszeiten

Die Nicaragua-Gruppe verkauft am Samstag erstmals nach der Sommerpause wieder Fair-Trade-Produkte vor der Migros und der Hard-Apotheke. Dies allerdings zu veränderten Zeiten. Neu kann man die Produkte von 9 bis 12 Uhr erwerben.

Mit grosser Freude konnte die Nicaragua-Gruppe je eine Spende von 1000 Franken an Solidar Suisse und Terre des hommes Schweiz für



I've had the time of my life ... Das Kultmusical Dirty Dancing kommt nach Basel und wir verlosen zwei Tickets.

Foto Jens Hauer / Freddy Burger Management

filme des Jahres 1987. Der Soundtrack war 18 Wochen lang die Nummer 1 in den USA, wurde mit der Diamantenen Schallplatte ausgezeichnet und zählt zu den meistverkauften Alben der Musikgeschichte.

Diese Erfolgsgeschichte inspirierte Bergstein, auch eine Bühnenversion von Dirty Dancing zu schaffen. Und diese ist nicht minder erfolgreich: Am Londoner West End waren die Vorstellungen monatelang jeden Abend bis auf den letzten Platz ausverkauft. Bis heute haben weltweit – von Australien über Nordamerika bis nach Europa – über acht Millionen Zuschauer das Musical auf der Bühne erlebt.

Nun kommt das Erfolgsstück nach Basel und Sie können Tickets gewinnen.

Dirty Dancing

Musical Theater Basel, 21. November bis 3. Dezember. Dauer ca. 2½ Stunden inkl. Pause. Auf Deutsch gesprochen, Songs auf Deutsch und Englisch. Vorverkauf: Ticketcorner sowie übliche Vorverkaufsstellen und www.ticketcorner.ch.

Weitere Infos finden Sie unter www.musical.ch/dirtydancing.

Familien und Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Es werden unter anderem feine Bananen, grosse und kleine Schokoladen, Kaffee, Honig, Tee, Nüssli und Olivenöl angeboten. Der nächste Verkauf findet dann am 25. November statt.

Kathrin Bitterli
für die Nicaragua-Gruppe

Langsamer arbeiten, bewusster Leben



Bild: valeria/aksakova-Freepik

BA. Die Grenzen zwischen Privat und Beruf sind fließend geworden. Wir sind immer erreichbar, ständig am Kommunizieren, Kommentieren und Kontaktieren. Wir spüren Druck, Erwartungshaltung. Die Ansprüche werden immer höher, die Aufgaben immer komplexer, die Welt immer vernetzter. Digitalisierung und Spezialisierung. Schneller, besser, billiger – willst du nicht, macht es jemand anders.

Davon wenden sich viele Menschen ab. Weil es krank macht.

Auf den Körper achten. Sich gesund ernähren. In der Natur bewegen. Entschleunigung zulassen. Nachhaltig leben. Bewusst konsumieren. All diese Dinge gewinnen laufend an Bedeutung.

Yoga oder Tai-Chi sind längst massenkompatibel und finden für alle Altersklassen im Park statt. Immer öfter richten Unternehmen ihre Büros oder Ver-

kaufsräumlichkeiten auch nach Feng Shui ein. Im Wissen darum, dass fitte Angestellte leistungsfähiger sind. Und Kunden, die sich wohlfühlen, gerne wiederkommen. All diese Dinge sind längst aus der esoterischen Ecke raus und helfen den Menschen, Alltagsstress abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen.

Altes Wissen gewinnt ebenfalls an Bedeutung. In der Ernährung und bei der Behandlung von Krankheiten. Omas Rezepte oder natürliche Hausapotheke feiern fröhliche Urstände. Bei Husten heisse Kartoffeln auf die Brust oder – um bei den Kartoffeln zu bleiben – den Härdöpfelstock selber zu machen. Hier orten wir einen Trend in der Orientierung nach alten Kulturen und alter Väter (und Mütter) Sitte.

Wir suchen vermehrt Kontakt zur Natur und leben viel bewusster. Die Welt dreht sich immerschnel-

ler, aber es darf mittlerweile auch mal langsamer gehen. Immer mehr Menschen treffen bewusst solche Entscheidungen und schaffen sich Wohlfühlinseln.

Diese Trends werden weiterhin zunehmen. Und es gibt viele Angebote, die uns dabei unterstützen. Wenn nicht wir Sorge zu uns tragen, wer dann?

- Natürlich möchten wir immer mehr bio essen. Wir hinterfragen die Produktion unserer Lebensmittel und kaufen bei den immer zahlreicheren Läden beim Bauernhof. Auch bei uns in der Region ist das immer mehr möglich. Oder wählen das Bio-Geschäft unseres Vertrauens. Weil es das ist, was wir Konsumenten verloren haben: Vertrauen. Und dieses Vertrauen möchten wir wiederhaben.
- Immer öfter ist dabei die Rede von Superfood, also von Lebensmitteln mit speziellen ge-

sundheitlichen Wirkungen. Mit diesem neudeutschen Marketingbegriff wird zwar viel Blödsinn verkauft. Was jedoch nichts daran ändert, dass Sanddorn viel Vitamin C enthält, mehr als die Superfood-Açaibeere aus Lateinamerika. Und die heimische Brombeere hat einen ebenso hohen Anthocyangehalt, wie der Kassensturz berichtet hat. Kurzum: Wenn die Multis Trends entdecken, gilt es für den Konsumenten vorsichtig zu sein.

- Mensch, Leben und Gesundheit sind drei Dinge, die untrennbar miteinander verbunden sind. Glücklicherweise haben wir auch immer mehr Fachleute, Produkte und Möglichkeiten, gesund und bewusst zu leben. Es gibt eine Fülle von Angeboten, die wir nutzen können, um unser Leben nachhaltig gesünder und besser zu gestalten.

Dr. Bruno Manser



Herzlich willkommen im Team!

Dr. Bruno Manser ist seit Kurzem im zahnwerk_Basel mit an Bord und bereichert das Team um einen erfahrenen Kollegen!



... im Ahornhof

zahnwerk BS

Dr. Christopher Schramm

T +41 (0)61 301 13 13

F +41 (0)61 301 13 40

info@zwbs.ch www.zwbs.ch

Haben Sie Schmerzen?

Akupunktur • Kräutertherapie • TuiNa-Massage • Schröpfen • Moxa

Die Chinesische Medizin ist eine seit Jahrtausenden bewährte Methode zur Linderung und/oder Heilung von Beschwerden und wirkt beispielsweise unterstützend bei folgenden Krankheiten:

- Schlaflosigkeit
- Erschöpfung
- Angstzuständen
- Chronische Schmerzzustände des Bewegungsapparates
- Wechseljahres-Beschwerden
- Menstruationsbeschwerden
- Husten
- Knödelgefühle im Halsbereich
- Hautproblemen
- Gallenwegserkrankungen
- Blasen- Nierenentzündung

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.



GONG TCM
Praxis für chinesische Medizin

Gutschein

für kostenlose
TCM-Zungen-Puls-Diagnose &
individuelle Beratung
von unseren Spezialisten plus
20% Rabatt auf TCM Behandlung

Einlösbar bei Gong TCM
in Birsfelden
Hauptstrasse 30, 4127 Birsfelden,
Tel: 061 554 88 82
(gültig bis Ende Dezember 2017)



**Hausarztpraxis
MuttENZ**

Dr. Bernhard Schaller, Hausarzt
Dr. Nora Sandu, Neurochirurgin
Helen Portmann, Fachpsychotherapeutin
Ausmattstr. 1, 4132 MuttENZ, ☎ 061 461 28 28
www.hausarztpraxismuttENZ.ch



Designed by peoplecreations / Freepik

Atempraxis + HEB Coaching

Stress abbauen – Resilienz fördern – Gesundheit stärken

Jeder kann in ein seelisches oder körperliches Loch rutschen – sich mutlos, überfordert oder unverstanden fühlen.

In ihrer Praxis begleiten Félicie de Roche und Andreas Besteck u.a. Erwachsene und Jugendliche, die gerade eine schwierige Phase, einen Konflikt oder eine Sinnkrise haben, nicht abschalten können oder unter Ängsten und körperlichen Störungen leiden.

HEB Coaching – einzigartige Kurzzeitberatung

In der transparent strukturierten Gesprächspraxis werden die HEB Bereiche Handeln, Erkennen, Beziehung methodisch organisiert bearbeitet. Klienten finden passende Lösungen und positive Le-

bensgefühle. Das Basisprogramm umfasst sieben Sitzungen.

Informationen zur Praxis für Einzelperson, Paar, Familie:
www.wellnetz.ch
Informationen zur HEB-Coaching Ausbildung (eduQua-anerkannt):
www.heb-fachschule.ch
Tel. 061 482 06 07

**Gesundheit stärken
Beziehung klären
Stress abbauen**

Einzel | Paar | Familie | Workshop

Atempraxis & HEB Coaching

Praxis Wellnetz in Allschwil
www.wellnetz.ch T 061 332 00 02
HEB Coaching Ausbildung
heb-fachschule.ch T 061 482 06
Félicie de Roche & Andreas Besteck

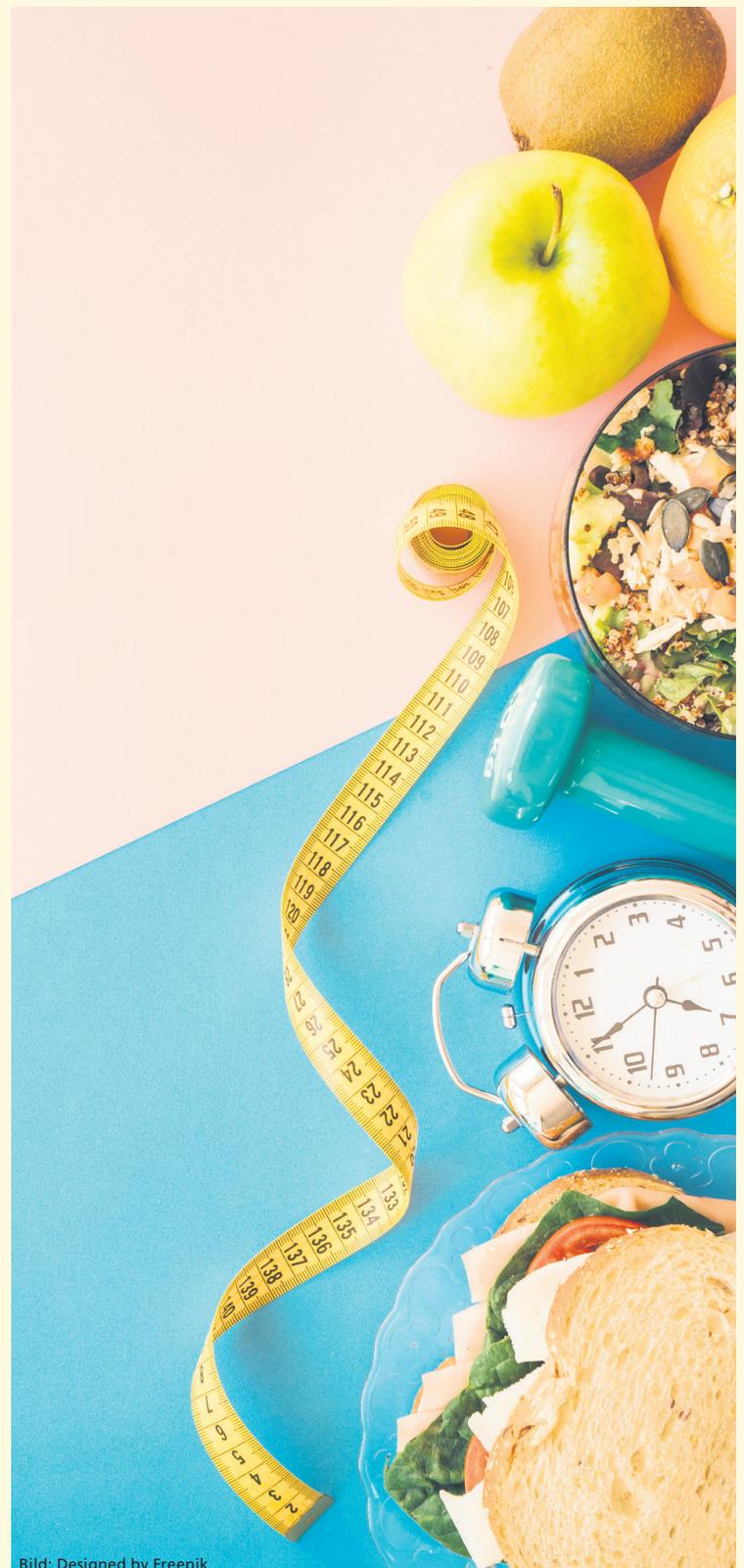


Bild: Designed by Freepik

Jungbürgerfeier

Reise in die Bundeshauptstadt

45 Jugendliche haben an der Jungbürgerfeier teilgenommen.

BA. Die Gemeinderätinnen Regula Meschberger (Birsfelden) und Franziska Stadelmann (Muttenz) freut es, dass von Jahr zu Jahr immer mehr Jugendliche an der Jungbürgerfeier teilnehmen.

Die Reise führte ins Bundeshaus, wo die Gruppe von Nationalrätin Daniela Schneeberger (FDP) begrüsst und durch das Gebäude geführt wurde. Zuvor mussten alle die Sicherheitskontrollen passieren. Besonders beeindruckt waren die Jugendlichen von den National- und Ständeratssälen. Daniela Schneeberger erzählte von ihrem Alltagsleben als Politikerin in Bern. Sie betonte, wie wichtig es für sie ist, dass es in der Schweiz ein Milizparlament gibt, dadurch bleiben viele Politiker und Politikerinnen «auf dem Boden, nahe beim Volk».

Für viele Jungbürger und Jungbürgerinnen war es das erste Mal, dass sie das Bundeshaus betreten durften. Viele waren sehr interessiert und können es sich gut vorstellen, sich politisch zu engagieren. Einige wenige wirken schon jetzt aktiv in einer Partei mit.



45 Muttenzer und Birsfelder, die dieses Jahr ihre Volljährigkeit erlangt haben, wurden von den Gemeinden zu einem Ausflug nach Bern eingeladen.

Fotos zVg

Nach der Führung erfolgte ein Spaziergang zum Bärengraben, wo bei einem gemütlichen Apéro den Braunbären in ihrem Tiergehege zugeschaut oder die Kulisse mit Eiger, Mönch und Jungfrau bewundert werden konnte. Bereits zur Tradition gehört das Fondue Chinoise im Restaurant Waldhaus. Wie immer, kam man auch in diesem Jahr in den Genuss eines über-

aus herzlichen Empfangs und einer hervorragenden Bedienung. Die Jugendlichen genossen es sichtlich, in der gediegenen Atmosphäre zu essen.

Bei einem Wettbewerb mussten fünf Fragen zu Themen der Gemeinden Birsfelden und Muttenz beantwortet werden. Nicht alle Antworten konnten mit Hilfe des Handys gelöst werden. Acht Jugendliche

hatten alle Fragen richtig beantwortet und so hat das Los sich für Jasmin Kälin aus Muttenz entschieden, die einen iPad Wi-Fi 32 GB mit nach Hause nehmen durfte.

«Beim Abschiednehmen durften wir auch dieses Jahr viele positive Rückmeldungen und Dankeschöns von den Jugendlichen entgegennehmen», freuen sich Meschberger und Stadelmann.

Jubiläumsausgabe Die Arte Binningen findet heuer zum 25. Mal statt

Publireportage

Eine Kunstausstellung trifft den Zeitgeist



Zahlreiche Kunstliebhaber treffen sich alljährlich im Kronenmattsaal zur Arte Binningen. Foto: Georges Küng

Es ist müssig zu hinterfragen, was Kultur denn genau ist. Unser ganzes Leben sollte von Kultur oder kulturellen Veranstaltungen, die man im heutigen modernen Sprachgebrauch auch als «Events» bezeichnet, begleitet sein. Arm die Gesellschaft und der Mensch, die kulturlos durchs Leben gehen. Denn im Gegensatz zum Sport, wo Erfolge in der Regel messbar sind, ist Kultur nur

schätzbar. Die 25. Ausgabe der Arte Binningen, die heuer vom 10. bis 19. November über die Bühne des Kronenmattsaals geht, verfolgt mehrere Ziele. Eines davon ist, die Werke von möglichst vielen verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Nationen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Dieses Ziel haben die Veranstalter längst erreicht.

Wenn es einem Kunstanlass gelungen ist, Berührungspunkte oder sogar gewisse Hemmschwellen abzubauen, dann der Arte Binningen. Die hohe Besucherzahl zeigt auf, dass Kunst (Malerei, Skulptur, Keramik) nicht einer bestimmten Menschengruppe mit spezifischen Interessen vorbehalten ist, sondern von Alt und Jung, Laien und Insidern besucht und, noch wichtiger, genossen werden kann. Das macht das Ambiente und die Atmosphäre im Kronenmattsaal so einzigartig. Bei den Kunstschaffenden handelt es sich um Menschen aus verschiedenen Ländern, denen eigen ist, dass sie aus ganz unterschiedlichen Gründen und auf verschiedenen Wegen zur Kunst gestossen sind. Die Ausstellungsobjekte zeigen unterschiedliche Stile und Techniken auf, welche die Ausdrucksstärke eines jeden Künstlers und einer jeder Künstlerin untermalen, ja sogar reflektieren. Oder anders gesagt: Die Arte Binningen verbindet, die Arte Binningen schlägt Brücken – in einer Zeit, in der die Gesellschaft in anderen Bereichen immer mehr auseinanderdriftet.

Georges Küng

Evangelisch-methodistische Kirche

Vorbeischaun, stöbern, geniessen

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, schon seit Wochen wird fleissig geplant, gebastelt und dem 4. November entgegengefiebert. Dann nämlich findet der diesjährige Bazar der Evangelisch-Methodistischen Kirche (EMK) statt. Von 9 bis 17 Uhr verwandeln sich das Kirchgebäude an der Kirchstrasse 10 und der Gemeindesaal in eine Fundgrube von verschiedenen handgefer-

tigten Überraschungen kreativer und kulinarischer Art, zum verschenken oder Selberbehalten. Wer schon am Morgen vorbeischaud, kann sich durch einen leckeren Brunch verköstigen, gegen Mittag gibt es ein Mittagessen und auch für Zwischendurch warten verschiedene Leckereien: Kuchenbuffet, Kaffee, Schlangengebrot vom Feuer und eine Jungscharspezialität. Apropos Jungschar, auf die jüngeren Besucher wartet ein spannendes Kinderprogramm und ein Erfindertisch für kreative Köpfe. Das Organisationsteam freut sich

über viele Besucher. Sind Sie auch dabei?

Anna Herren, Jugendmitarbeiterin der EMK Birsfelden-Neubad.

Römisch-katholische Kirche

Kindergottesdienst in der Krypta

BA. Am Sonntag, 29. Oktober, findet um 10 Uhr in der Krypta der katholischen Kirche ein Kindergottesdienst statt. Man wird zusammen Lieder singen, eine Geschichte hören und zusammen feiern. Alle Kinder, auch Kindergarten- und Kleinkinder mit ihren Eltern, Grosseltern und Verwandten sind ganz herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Ein Konzert für den Frieden

Am Samstag, 4. November, findet in Rahmen des Jubiläums 600 Jahre Bruder Klaus, ein Konzert für den Frieden statt. Zwischen 1945 und 2017 sind mehr als 50 Millionen Menschen auf der ganzen Welt durch kriegerische Handlungen und deren Folgen ums Leben gekommen.

Niklaus von Flüe kannte Krieg. Er war als Soldat in den Jahren 1440 bis 1444 im Krieg der Eidgenossen gegen die Zürcher. Diese Zeit hat ihn zutiefst erschauern lassen. Er setzte sich immer für eine faire Behandlung der Besiegten ein. Aus dieser Zeit als Soldat ging er als zutiefst überzeugter Pazifist hervor.

Das Konzert für den Frieden, das um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche stattfindet, soll uns in Erinnerung halten: Frieden ist nichts Selbstverständliches. Menschen, die in Kriegsgebieten leiden, dürfen nicht in unserem alltäglichen Getriebe untergehen und vergessen werden. Zugleich ist Musik ein Medium, dass alle Grenzen überwindet und Völker und Kontinente miteinander verbindet. Musik, die Hoffnung in sich trägt und die Sehnsucht der Menschen nach Frieden ausdrückt, soll uns an diesem November-Wochenende durch die Chöre der Bruder-Klaus-Pfarreien Birsfelden, Liestal und Oberdorf nahegebracht werden. Im Anschluss an das Konzert findet ein Apéro statt. Patrick Graf für die katholische Pfarrei Bruder Klaus

Wort zum Sonntag

Vertrauen in Gott

Von Roger S. Vogt*



Gott ist der Kern unseres Glaubens, dass er da ist, uns umgibt, liebt und wir ihn immer wieder spüren und erfahren können. Zugleich bleibt Gott geheimnisvoll und es gibt viele Vorstellungen von Gott, aber was vielleicht am meisten trägt, ist die Dankbarkeit für unser Leben und das Vertrauen, dass Gott es mit uns gut meint, jetzt und immer – davon erzählt auch die folgende Geschichte:

Ein ungeborenes Zwillingspärchen unterhält sich im Bauch der Mutter:

«Sag' mal, glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?» fragt der eine Zwilling.

«Ja, auf jeden Fall! Hier drinnen wachsen wir und werden für das, was draussen kommen wird, vorbereitet», antwortet der andere Zwilling.

«Ich glaube das nicht!» sagt der erste. «Es kann kein Leben nach der Geburt geben – wie sollte es denn aussehen?»

«So ganz weiss ich das auch nicht. Aber es wird sicher viel heller als hier sein. Und vielleicht werden wir gehen können und mit dem Mund essen?»

«Mit dem Mund essen? Es gibt doch die Nabelschnur, die uns ernährt. Und wie willst du gehen? Dafür ist die Nabelschnur viel zu kurz.»

«Doch, es geht bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders.»

«Das ist unmöglich! Es ist noch nie einer zurückgekommen nach der Geburt. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende.»

«Ich gebe ja zu, dass keiner weiss, wie das Leben nach der Geburt aussehen wird. Aber ich weiss, dass wir dann unsere Mutter sehen werden.»

«Mutter? Du glaubst doch nicht an eine Mutter? Wo ist sie?»

«Hier und überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein!»

«Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also kann es sie nicht geben.»

«Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören oder spüren, wenn sie unsere Welt mit ihren Händen hält.»

*Jugendarbeit Pfarrei Bruder Klaus

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 27. Okt.: 19.30 h: Come'n'see in der Grotte.

So, 29. Okt.: 9.15 h (Winterzeit): Gebet für die Gemeinde im KGH. 9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, **Kollekte:** Stiftung Arbeitslosenrapen.

Mi, 1. Nov.: 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 3. Nov.: 19.30 h: Vesperfeier mit dem Capriccio-Chor und Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 5. Nov. – Reformationssonntag: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 2. November, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Schwarz, **Kollekte:** Reformationsskollekte CH.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 28. Okt.: 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum. 17.30 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

So, 29. Okt.: 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

10 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Mo, 30. Okt.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 1. Nov.: 19 h: Totengedenkfeier auf dem Friedhof.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 28. Okt.: 20 h: T-MC, EMK, Nachts allein im Wald (bis 23 h).

Sa/So, 28./29. Okt.: Gospel Factory Probeweekend.

So, 29. Okt.: 9.30 h: Gebet (Pfarrhaus). 10 h: Espresso-Gottesdienst (SB und Team), Kinder-Kino, Kolibri.

Di, 31. Okt.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61). 20 h: Gospel Factory.

Mi, 1. Nov.: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblume. 9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 2. Nov.: Wandergruppe (Infos bei Ruth und Traugott Bickel, 061 411 48 38).

Sa, 4. Nov.: 9 h: Bazar (bis 17 h). 14 h: JS Basilisk: «Lepinige» und Spiele während des Bazar (bis 17.30 h).

Heilsarmee

Fr, 27. Okt.: 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 28. Okt.: 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, mit Brass Band, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 29. Okt.: 9.15 h: Offenes Gebet. 16 Uhr Gottesdienst mit Casa Deus, gemeinsames Mittagessen.

Di, 31. Okt.: 14.30 h: Mitenand-Freundschaftstreffen, Heilsarmee am Erasmusplatz.

20 h: Übung Brass-Band.

Do, 2. Nov.: 9.30 h: BabySong, Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren. 14.30 h: Austausch-Treffen.

Fr, 3. Nov.: 19 h: Gebetstreffen in der Arche.

So, 5. Nov.: 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst mit Spezialkollekte zum Bibelsonntag, KiGo, Heils-Kaffi. Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 29. Okt.: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Mi, 1. Nov.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 2. Nov.: 20 h: Connect-Gruppen.

Fr, 3. Nov.: 19 h: Teenietreff – Special Guest.

So, 5. Nov.: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

0-44586

reinhardt

**Sie denken, Sie kennen Basel?
Wir wetten, es gibt auch für Sie noch viel zu
entdecken!**

Dominik Heitz



Stadtjäger

Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten

**Jetzt
erhältlich**

Dominik Heitz
Stadtjäger
*Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten*
176 Seiten, kartoniert
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Wasserfahren

Endfahren und Schiffe versorgen

Vorletzten Samstag hatte der WfV Birsfelden seinen letzten grossen Outdoor-Event in diesem Jahr. Bei schönem Wetter führte der Verein bei guten Wasserverhältnissen das diesjährige Endfahren durch, welches aus Tradition ein Einzelwettbewerb war. Das Besondere der Strecke war eine sogenannte Joggiboje, also eine Boje, die es einmal komplett zu umfahren galt. Den schnellsten Weg über die ganze Wettkampfstrecke fand Didier Glauser. Nach dem Endfahren wurden sämtliche Bojen und Flossgassen eingesammelt und nach dem mühsamen Entfernen der Algen für die Winterruhe eingelagert. Ebenfalls wurden sämtliche Weidlinge und das Fährschiff ausgewässert und komplett gereinigt. Anlässlich der GV vom 25. November wird das Geheimnis gelüftet, wer in der entsprechenden Kategorie die diesjährige Vereinsmeisterin und der diesjährige Vereinsmeister wird. Bis dann wird jedoch fleissig in der Turnhalle geschwitzt, denn auch im Winter ruht das aktive Sportleben nicht.

Michael Walti,

Wasserfahrverein Birsfelden

Ranglisten.

Aktive: 1. Didier Glauser, 4.48.55; 2. Bruno Grella, 4.55.04; 3. Heinz Stauffer, 4.55.08; 4. Stefan Kleinbub, 4.59.07; 5. Oskar Weber, 5.02.83; 6. Luca Grella, 5.03.46; 7. Michael Brogli, 5.20.56; 8. Jan Eppele, 5.25.51; 9. Michael Walti, 5.25.92; 10. Luzia Zimmermann, 5.28.68; 11. Andreas Kleinbub, 6.19.84

Jungfahrer: Chris Wyss, 5.26.73; Davide Masarin/Jannik Schuhmacher, 7.08.34

Fussball 3. Liga

Doppelschlag besiegelt Niederlage

BA. Zwei Gegentore innerhalb von vier Minuten führten zur 0:2-Heimniederlage der zweiten Mannschaft des FC Birsfelden gegen den FC Münchenstein. Das Team von Andy Masoch, das wegen der geringen Anzahl Strafpunkte weiterhin über dem Strich klassiert ist, muss am Sonntag, 29. Oktober, um 10 Uhr beim SV Muttenz um Punkte im Abstiegskampf kämpfen (Margelacker).

Telegramm

FC Birsfelden II –

FC Münchenstein 0:2 (0:0)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tore: 55. Ritter 0:1. 58. Krasniqi 0:2.

Birsfelden: Stutz; Akarsel, Simonovic, Zumstein, Lavater; Rohrer, Ekin, Garcia Hidalgo, Russo; Schwery; Meier. Eingewechselt: Bajrami, Brechbühl, Gracia, Marmora.

Handball

Erfolgreiches Weekend für die Juniorinnen

Die U13-, die U14- und die U16-Equipen von Satus und HSG Nordwest fuhren hauptsächlich Siege ein.

Von Werner Zumsteg*

Gleich nach den Herbstferien ging der Meisterschaftsbetrieb wieder los. Alle Teams des Satus Birsfelden respektive der HSG Nordwest standen vergangenes Wochenende im Einsatz. Die U13-Mädchen hatten ihren zweiten Spieltag in Oberwil, wo sie das erste Spiel gegen die Gastgeber bestritten. Diese waren ein U11-Team und entsprechend einseitig verlief der Match und endete 13:1. Gegen Vikings Liestal legten die Satus-Spielerinnen zu Beginn den Grundstein für den 12:6-Erfolg. Der dritte Match war vermutlich der beste und spannendste des Turniers. Der Gegner hiess Wahlen/Laufen und war ein reines Knabenteam. Verstärkt mit einer Spielerin von den Vikings gelang dem Satus ein idealer Start, aber diesmal hielt der Gegner dagegen. Mit ihrem letzten Angriff gelang den Laufentalern das 11:12, doch zehn Sekunden vor Schluss hatte Birsfelden die Ausgleichschance – leider ging der Wurf aber neben das Tor.

Im letzten Spiel gegen Säuliamt bekam man Unterstützung von gleich vier Spielerinnen aus Ober-



Spas beim Gruppenfoto: Die U16 der HSG Nordwest nach dem Sieg in Möhlin bestens gelaunt.

Foto Werner Zumsteg

wil. Die Anstrengung des letzten Matches waren zwar deutlich zu spüren, dennoch gewannen die Birsfelderinnen mit 14:10. Alles in allem war es ein toller Tag mit einem starken Ergebnis.

Die U14-Elite-Girls mussten in Oensingen antreten. Viele Fehlwürfe in der ersten Halbzeit führten zur Pause zu einem 6:7-Rückstand. Im zweiten Abschnitt gelangen aber viele schöne Gegenstosstore und einige weitere schöne Aktionen mündeten in einem klaren 21:13-Sieg.

Auch die U16 traten auswärts an – in Möhlin, wo es eigentlich immer schwer ist, Punkte mitzunehmen. Die HSG-Mädchen starteten furios und überfuhren die Fricktalerinnen förmlich. Nach zehn Minuten stand es bereits 7:1. Bis zur Pause wurde

der Vorsprung gut verwaltet, mit 11:5 gings in die Pause. In einem sehr fairen Spiel wuchs der Vorsprung stetig an, und am Ende stand ein 26:13 Sieg.

Die 3.-Liga-Frauen waren übrigens auch im Einsatz. In Therwil gab es aber nichts zu holen, die Leimentalerinnen gewannen mit 24:16.

Am Sonntag, 5. November, findet in der Sporthalle der U13-Spieltag des Satus Birsfelden statt. Die erste Partie beginnt um 12 Uhr, der Verein freut sich auf viele Besucher.

Spiele der HSG Nordwest.

Samstag, 28. Oktober

• 12 Uhr: Juniorinnen U14 Elite – LC Brühl St. Gallen (Kuspo, Pratteln)

• 15 Uhr: Juniorinnen U16 – TSV Frick 2 (Kuspo, Pratteln)

Fussball Basler Cup/2. Liga regional

Der FC Birsfelden scheidet im Cup aus und punktet in der Liga gegen den Leader.

Im Achtelfinale des Basler Cups war Endstation für den FC Birsfelden. Im Heimspiel gegen den FC Gelterkinden war das Team von Yves Kellerhals nicht die schlechtere Mannschaft, agierte aber im Gegensatz zu den Oberbaselbietern zu ineffizient. Am Ende setzten sich die Gäste mit 4:2 durch.

Auch im darauffolgenden Match in der regionalen 2.-Liga-Meisterschaft präsentierten sich die Hafentstädter mit dem Gegner auf Augenhöhe. Dieser hiess FC Bubendorf und führt derzeit die Tabelle an. Auch der Leader präsentierten sich im Sternenfeld äusserst effizient.

Gut, aber ineffizient

Lloyd Prezmecky White nutzte die einzige Chance vor dem Seitenwechsel zum 0:1 (33.).

Nach der Pause nahm aber der Druck der Birsfelder zu, die durch Jonathan Meireles, der bereits gegen Gelterkinden einen Treffer erzielt hatte, den verdienten Ausgleich schafften (75.). Zu mehr reichte es

nicht, weil Bubendorf-Goalie Sascha Wieland mehrere Hochkaräter des Heimteams parieren konnte.

Morgen Samstag, 28. Oktober, ist der FC Birsfelden auswärts im Einsatz. Um 17 Uhr kommt es auf der Basler Schützenmatte zum Duell gegen den BSC Old Boys II.

Alan Heckel

Telegramm Cup

FC Birsfelden – FC Gelterkinden 2:4 (1:2)

Sternenfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 8. Falletta (Eigentor) 0:1. 25. Jonathan Meireles 1:1. 43. Waibel 1:2. 48. Moser 1:3. 58. Waibel 1:4. 87. Gleison 2:4.

Birsfelden: Misini; Zahno, Milan Bussmann, Merz, Falletta (71. Flores); Jonathan Meireles, Altamirano (61. Ibisoski), Gleison, Kern; Onur Gültekin (61. Santabarbara), Pichardo.

Telegramm 2. Liga

FC Birsfelden – FC Bubendorf 1:1 (0:1)

Sternenfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 33. Prezmecky White 0:1. 75. Jonathan Meireles 1:1.

Birsfelden: Misini; Zahno, Milan Bussmann, Gleison, Merz; Jonathan Meireles, Altamirano, Morris Bussmann, Onur Gültekin (35. Kern); Ibisoski (64. Jankovic), Pichardo.

reinhardt

Das Basler Kochbuch des Jahres

Jetzt erhältlich



Die Welt in Basler Kochtöpfen
216 Seiten, Hardcover
CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Daniel Kehlmann**
[-] Tyll
Roman | Rowohlt Verlag
- 2. Yvette Kolb**
[-] Die Dachkatzen vom
Basler Marktplatz
Roman | Verlag Johannes Petri
- 3. Helen Liebendörfer**
[1] Ja und Amen?
Hermann Hesses
Mutter Marie
Historischer Roman |
Reinhardt Verlag
- 4. Robert Menasse**
[-] Die Hauptstadt
Roman |
Suhrkamp Verlag
- 5. Dan Brown**
[4] Origin
Thriller | Lübbe Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. Zoo Basel**
[1] Wimmelbuch
Kinderbuch |
Wimmelbuchverlag
- 2. Rolf Dobelli**
[-] Die Kunst des guten Lebens
Philosophie | Piper Verlag
- 3. Neutraler
Quatierverein
Gundelingen (Hg.)**
Das Gundeli –
Ein Basler Stadt-
quartier im Wandel
Geschichte |
Schwabe Verlag
- 4. Andreas Zumach**
[-] Globales Chaos –
machtlose UNO
Politik | Rotpunkt Verlag
- 5. Yuval Noah Harari**
[4] Ein kurze Geschichte
der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag

Top 5 Musik-CD

- 1. Maria Callas**
[2] Live & Alive –
The Ultimate Live
Collection Remastered
Klassik | Warner
- 2. Juan Diego Florez**
[-] Mozart –
Opernarien
Klassik | Sony
- 3. Anouar Brahem**
[-] Blue Maqams
Jazz | ECM
- 4. Benny Andersson**
[-] Piano
Pop | DGG
- 5. Savas & Sido**
[-] Royal Bunker
Pop | Universal

Top 5 DVD

- 1. House of Cards – Die
komplette fünfte Season**
[-] Kevin Spacey, Robin Wright
Serie | Sony Pictures
- 2. Gold**
[-] Matthew
McConaughey,
Edgar Ramirez
Spielfilm | Ascot Elite
- 3. Die andere Seite
der Hoffnung**
[1] Von Aki Kaurismäki
Spielfilm | Impuls
- 4. L'Opéra de Paris**
[4] Porträt eines weltberühmten
Opernhauses
Dokumentation | Frenetic
- 5. Bibi & Tina –
Tohuwabohu Total**
[5] Lina Larissa Strahl,
Lisa-Marie Koroll
Spielfilm | Kiddinx Media

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Basketball NLA

Auch der Letzte war zu stark ...

Die Starwings verloren das Deutschschweizer Derby gegen Central Luzern unglücklich mit 88:90 (44:49).

Von Georges Küng

Die erste Überraschung für die Gastgeber war die Tatsache, dass Central, das ein Meister des Understatement ist, mit vier ausländischen Profispielern nach Birsfelden gekommen war. Spielmacher und Topscorer Austin Chatman, gemäss ärztlichem Bulletin noch drei Wochen verletzt, hatte seine Handverletzung – wundersam – auskuriiert. Auch Eric Thompson, der zweite US-Profi, hatte keine Kniebeschwerden mehr. Und mit Ad-interim-Zuzug Nemanja Kovacevic, der Chatman temporär ersetzen sollte, und dem Litauer Martynas Kairavicius verfügt Luzern über ein illustres Profiquartett. Ein Luxus, den sich (noch?) die allerwenigsten Rivalen, auch die Landesgrössen aus Genf, Monthey und Neuenburg, nicht leisten.

Entscheidendes Duo

Auch der Gastgeber hatte, bis auf Alexis Herrmann, seine Akteure einigermassen «fit» bekommen. Aber sie waren sichtbar handicapiert – nach 150 Sekunden stand es 2:10 und irgendwie spürte man, dass die Aufgabe gegen die Gäste



Auf Formsuche: Starwings-Spielmacher Petar Babic (beim Wurf) wirkt in dieser Szene zwar äusserst dynamisch, zeigte aber gegen Luzern eine durchgezogene Leistung.

Foto zVg

aus der Innerschweiz zu schwer würde. Mit Fortdauer des ersten Viertels kamen die «Wings» dank Brunelle Tutonda besser ins Spiel. Es waren fünf, sechs Minuten, in denen sie gutes Basket zeigten – und mit 23:16 nach dem ersten Viertel führten.

Aber die Fortsetzung war weniger gut. Chatman wirbelte, Nationalspieler Marco Lehmann (den man in Peking an einem internationalen 3x3-Turnier wählte ...) kam mit der Zeit auf Touren. Central, das – mit einer viel schwächeren Mannschaft – gegen Boncourt zu Hause in 40 Minuten keine 50 Punkte geschafft hatte, warf in der Sporthalle Birsfelden im zweiten

Viertel, als punkteloses Schlusslicht, sagenhafte 33 Zähler.

Trotz viel gutem Willen, grossem Einsatz – die Niederlage, die sich in der Halbzeit abgezeichnet hatte, liess sich nicht mehr abwenden. Auch wenn die Starwings gute zweite 20 Minuten zeigten – und nach 38 Minuten sogar mit 86:81 führten. Aber zwei Minuten sind im Basket eine Ewigkeit – und eine spürbare Nervosität sowie «die Angst vor dem Siegen» führten dazu, dass die zwei Punkte in die Innerschweiz gingen.

Es wäre falsch, einzelne als Sündenböcke zu bezeichnen. Aber auf dem Aufbauer-Posten sind die Starwings momentan zu inferior. Der

direkte Vergleich zwischen Petar Babic (der in der Endphase einige unglückliche Aktionen hatte und falsche Entscheide traf) und Chatman endete jedenfalls sehr diametral – nicht nur punktemässig.

Erster NLA-Korb mit 38

Luzern hatte in seinem vermeintlichen Elend und in der Not einen gewissen Rolf Stallkamp reaktiviert. Dieser Mann ist zwar zwei Meter gross, zählt aber bereits 38 Jahre. Und hat vor einigen (vielen) Jahren mit dem Aktiv-Basketball aufgehört. Er war ein guter, solider NLB-Spieler zu Zeiten des TV Reussbühl und der Reuss Rebels – den Vorgängerklubs von Central Luzern. Stallkamp, ein smarter Flügel und guter Werfer, kam nun zum Handkuss, wurde als siebter Spieler eingesetzt – und benötigte genau 50 Sekunden, um im gesegneten Alter von 38 Jahren den ersten Korb in der NLA zu werfen. So etwas ist weltweit in der Tat nur im Schweizer Basketball möglich ...

Telegramm

Starwings – Central Luzern 88:90 (44:49)

Sporthalle. – 400 Zuschauer. – SR Hjartarson/Hüsler/Mazzoni.

Starwings: Kostic (8), Babic (10), Hess (16), Tutonda (20), Calasan (12); Schoo (17), Verga (5), Devcic; Gredy, Streich.

Bemerkungen: Starwings ohne Herrmann (verletzt). – Mit fünf Fouls ausgeschieden: 40. Babic.

Promotion

Gächter's Gesundheitsnews

Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut?



Vor allem in der kalten und stark beheizten Jahreszeit leiden viele an den Symptomen trockener Haut. Juckende, spannende, schuppige bis rissige Hautpartien am ganzen Körper können auftreten. Der Leidensdruck ist gross. Besonders nachts, wenn die Ablenkungen des Tages fehlen, wird der Juckreiz unerträglich und ver-

hindert einen erholsamen Schlaf. Ausgetrocknete Haut finden wir bei Jung und Alt.

Durch häufiges Duschen wird die Schutzbarriere der Haut zerstört, was die Haut zusätzlich austrocknet. Gereizte und beanspruchte Haut ist besonders anfällig für Hautkrankheiten und muss geschützt werden. Bei älteren Menschen und kleinen Kindern ist die Haut dünner und weniger widerstandsfähig, weshalb sie eine intensive und feuchtigkeitsspendende Pflege benötigt.

Wir führen ein breites Sortiment der Linie **Avène**, welches mit wertvollem Thermalwasser angereichert ist. Thermalwasser wirkt

entzündungshemmend und vermindert Hautreizungen. Die Pflege nährt die Haut und spendet Feuchtigkeit. Vor allem für Personen mit sehr trockener und juckender Haut bietet **Avène** die beruhigende Pflege **Xeracalm AD**. Das von Dermatologen entwickelte Produkt zeichnet sich durch besonders gute Hautverträglichkeit aus, da es keine Konservierungsmittel, keine Duftstoffe, keine Parabene wie auch keine Silikone oder Alkohole enthält. Es kann bereits bei Säuglingen effektiv angewendet werden. Zusätzlich ist es wichtig, bei der täglichen Dusche eine möglichst milde Reinigung, wie das **XeraCalm AD Reinigungsöl**, zu

verwenden, welche die Haut rückfettend pflegt und die Hautbarriere nicht zerstört.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne und sorgen dafür, dass Sie sich wieder wohlfühlen in Ihrer Haut.

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter
Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01



- Aktuell **WEBERS MAGENBROT**
- Zur Herbstmesse **MÄSSIBERLI**
- Hausgemachte **KÜRBISCREME SUPPE**

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir sind Mitglied von **CORXPART**

NEU

Hertz

Autovermietung
neuer Standort
bei Cortellini & Marchand AG
Birsfelden

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden **061 312 40 40**




R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentörl	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

niederberger-hügin



Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



BIKECORNER

Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe



E-BIKES * CITYBIKES * RENNVELOOS * MOUNTAINBIKES
KINDERVELOOS * SINGLE SPEED * CUSTOM MADE BIKES
OLDTIMER * VELOHELME * OCCASIONEN & ZUBEHÖR
SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, www.bike-corner.ch

COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller



Blechschaten



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 43/2017

Schatzsuche auf dem Kirchmatt-Schulplatz

Morgen Samstag, 28. Oktober, findet auf dem Kirchmatt-Schulplatz wieder der grosse Flohmarkt statt. Verkaufen dürfen alle; die Teilnahme ist gratis!

Am morgigen Samstag ist es wieder so weit: Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz! Der beliebte Trödelmarkt ist ein Paradies für alle Anhänger von Antiquitäten und Trödlerwaren. Er findet traditionsgemäss nur zweimal im Jahr, im Mai und Oktober, statt. An unzähligen bunten Ständen, auf Tischen und Wolldecken finden sich dann wieder liebevoll drapierte Trouvaillen und Kuriositäten aus längst vergangenen Zeiten.

Verkaufen dürfen alle

Sie möchten auch mitmachen und Fundsachen aus Keller und Estrich verkaufen? Kein Problem: Die Teilnahme am Flohmarkt ist kostenlos möglich und es braucht keine Anmeldung!

Weil der Flohmarkt jeweils weit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzieht, sind im Interesse eines geregelten Ablaufes allerdings einige wenige Regeln zu beachten:



Grossandrang. Da der Birsfelder Flohmarkt nur zweimal jährlich stattfindet, zieht er immer viel Händler und Publikum an.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

- Zufahrt mit Autos zum Marktgelände nur von 7 bis 9 Uhr. Danach ist keine Einfahrt auf den Schulplatz mehr möglich.
- Wer vor 7 Uhr den Schulplatz befährt oder seinen Stand bereits aufgestellt hat, wird wegweisen.
- Marktende und Verkaufschluss ist um 16 Uhr.
- Bis 17 Uhr muss der Standplatz geräumt sein.
- Nicht verkaufte Flohmarkt-Artikel müssen wieder mitgenommen werden. Es gibt keine Entsorgungsmöglichkeit.

Selbstverständlich ist wie gewohnt auch das Märt-Beizli des Gemischten Chors Frohsinn in Betrieb. Schauen Sie auf dem Kirchmatt-Schulplatz vorbei – es lohnt sich bestimmt!

Die Marktkommission Birsfelden

Birsfelder Marktkalender 2017/18			
Samstag	28. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	4. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Birsfelder Strolchen)
Samstag	2. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche)
Mittwoch	6. Dezember	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	6. Januar	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	3. Februar	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	3. März	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Mittwoch	4. April	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz
Samstag	7. April	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	5. Mai	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Samstag	26. Mai	10–16 Uhr	Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz
Samstag	2. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt
Mittwoch	6. Juni	8–18 Uhr	Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz

Birnel-Aktion 2017

Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Birnel ist praktisch und unbegrenzt haltbar. Weitere Informationen finden Sie unter: www.winterhilfe.ch

Die Preise für das rein natürliche Birnel resp. zertifiziertes Birnel (*mit der Knospe) betragen:

- **Dispenser à 250 g**
Fr. 4.20 *Fr. 4.60
- **Glas à 500 g**
Fr. 6.50 *Fr. 8.–
- **Glas à 1 kg**
Fr. 10.60 *Fr. 12.50
- **Kessel à 5 kg**
Fr. 46.– *Fr. 56.50
- **Kessel à 12,5 kg**
Fr. 105.– *Fr. 131.–

Birnel kann ab sofort bis am **Sonntag, 19. November 2017**, bestellt werden bei: Miriam Stohler, Birs-eckstr. 45, 4127 Birsfelden, Tel. 061 313 22 06 oder Anrufbeantworter, E-Mail: m-m.stohler@bluewin.ch. Abholung des Birnel: *nur* Dienstag, 5. Dezember 2017, *und* Donnerstag, 7. Dezember 2017, von 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung. Bitte immer Bestellmenge, Name und Telefonnummer angeben – danke!



Gemeinde-Anlässe 2017

Gemeindeversammlung

11. Dezember 2017
Beginn um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

Jubilarennachmittag

Samstag, 11. November 2017

Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Mittwoch, 22. November 2017
Beginn um 18 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses.



Sprach- und Leseförderung in der Bibliothek

Die Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden veranstaltet auch diese Saison die beliebten Geschichtenstunden und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sprach- und Leseförderung bei Kleinkindern. Dank grosszügigen Spenden kann diese wichtige und beliebte Veranstaltung sicher bis Ende 2018 durchgeführt werden.

Die Muttersprache lernt ein Kind in seinen ersten fünf Lebensjahren. Diese Zeit gilt als eine besonders sprachensible Phase. Wenn das Kind dann in den Kindergarten und in die Schule kommt, ist die Sprachbildung nahezu abgeschlossen. Für das Erlernen der Muttersprache ist es deshalb sehr wichtig, viel mit seinem Kind zu reden, ihm zuzuhören und Antworten zu geben. Gemeinsam Bilderbücher anschauen und sich darüber austauschen, Geschichten erzählen oder selbst erfinden, das ist Sprach- und Leseförderung. Je mehr Begriffe und Wörter ein Kind frühzeitig lernt, desto einfacher fällt ihm später das Lesen und Verstehen von Texten.

Vergnügliches Leseerlebnis

Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie sind die monatlichen Geschichtenstunden mit der Leseanimatorin Susi Fux. Diese professionellen Leseanimationen geben Ihnen viele Ideen und Anregungen zum gemeinsamen Singen und

Am 30. Oktober ist wieder Geschichtenstunde in der Kinder- und Jugendbibliothek an der Schulstrasse. Eltern und ihre Kinder zwischen zweieinhalb und vier Jahren sind herzlich willkommen.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden



Sprechen zu Hause oder unterwegs. Am Montag, 30. Oktober, findet von 10 bis 10.45 Uhr der nächste Anlass statt, ausnahmsweise moderiert von Annette Biel. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Zukunft gesichert

Dank einer grosszügigen Spende des Angestelltenverbandes der Roche (AVR) konnte die Geschichtenzeit übrigens während der letzten drei Jahre zehn Mal jährlich angeboten werden. Für diese Unterstützung danken wir dem AVR ganz herzlich!

Für das Jahr 2018 sind die Geschichtenstunden weiterhin durch eine grosszügige Spende des Heilsarmee-Museums Basel (privates Museum) gesichert. Wie es in Zukunft

mit dem Anlass weitergeht, bleibt offen. Möchten Sie die dringend notwendige Leseförderung mit Geschichtenstunden in der Kinder- und Jugendbibliothek finanziell unterstützen? Dann melden Sie sich in der Bibliothek oder spenden Sie auf unser Konto 40-893-1 mit Vermerk «Spende Bibliothek». Jeder Betrag hilft – vielen Dank.

Erzählerinnen und Erzähler gesucht

Erzählen Sie selbst Kindern gern Geschichten und lesen Sie gerne vor? Vor allem Kinder mit Migrationshintergrund sind auf regelmässige Unterstützung durch gut deutsch sprechende Personen angewiesen. Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Dann dürfen Sie sich ebenfalls gerne in

der Bibliothek melden. Flyer und Broschüren mit vielen wertvollen Tipps zur Les- und Sprachförderung liegen in der Bibliothek auf. Diese sind vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) und Buchstart und in vielen Sprachen vorhanden. Die beiden Bibliothekarinnen Susanne Morawa Ammann und Sylvie Carteron Pfister sind während der Öffnungszeiten für Sie da und beraten Sie gerne.

Die Kinder- und Jugendbibliothek an der Schulstrasse 25 ist jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.bibliothek-birsfelden.ch.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Abschalten der Swisscom-Analog-Telefonie

Die Swisscom schaltet per Ende 2017 sämtliche analogen Telefonverbindungen ab und läutet damit das neue Zeitalter der digitalen Telefonie ein. Wer mit dem Kabelnetz der GGA Pratteln/Birsfelden telefoniert, ist davon nicht betroffen.

Als Kunde der GGA Birsfelden müssen Sie weder neue Leitungen installieren noch neue Telefonapparate kaufen. Entgegen der landläufigen Meinung wird zur modernen Telefonie auch kein Glasfaseranschluss benötigt. Auf dem Kabelnetz der GGA Birsfelden funktionieren auch die ältesten Telefonapparate tadellos. Für diese Dienstleistung bezahlen Sie monatlich nur 12 Franken.

Wozu braucht es eine Box?

Für die Telefonie benötigen Sie ein Modem. Unabhängig davon, für welchen Anbieter Sie sich entscheiden. Das Modem stellt die Verbindung zwischen dem Anbieter und Ihrem Telefon her. Aber: Soll denn dieses Modem zusätzliche Wünsche gleichzeitig erfüllen? Das tönt verlockend, aber funktioniert das in Ihrem Heim? Stehen das Telefon und der Fernseher nebeneinander? Ist Ihr WLAN stark genug? Wollen Sie einen zweiten Fernseher anschliessen?

Deshalb sollte sorgfältig abgeklärt werden, ob der Bezug aller Dienstleistungen über das gleiche Modem möglich ist. Je nach Wohnungsgrösse und Einrichtung kann eine solche Lösung problematisch

sein, insbesondere, wenn es um die Verkabelung geht. Das WLAN löst dieses Problem, es funktioniert jedoch auch nur unter optimalen Bedingungen. Die Infrastruktur der GGA Birsfelden ist einfach und effizient und deckt die Bedürfnisse vieler Einwohnerinnen und Einwohner ab. Die Verteilung der einzelnen Dienstleistungen erfolgt über die Dose. Etwas Einfacheres gibt es nicht.

Wechsel zur GGA

Wenn Sie noch nicht Kunde der GGA Birsfelden sind, melden Sie sich für einen Telefonanschluss via KabelTV/GGA bei der ImproWare AG. Sie können Ihre Telefonnummer selbstverständlich behalten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung.

Kontakte:

- ImproWare AG, Zurlindenstrasse 29, 4133 Pratteln, 061 826 93 07, www.breitband.ch
- GGA Birsfelden, Roberto Bader, Gemeinde Birsfelden, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden, roberto.bader@birsfelden.bl.ch, Tel. 061 317 33 35

Ihre Abteilung
Umwelt, Ver- und Entsorgung UVE





Retten und Löschen: Hauptübung der Feuerwehr in der Schleuse

An der Hauptübung der Feuerwehr Birsfelden am Samstag, 4. November, bietet sich der Bevölkerung die Gelegenheit, den Rettern aus nächster Nähe über die Schulter zu schauen. Die Einsatzübung rund um die Schifffahrtsschleuse ist öffentlich und Besucher sind herzlich willkommen!

Traditionsgemäss ist die Birsfelder Bevölkerung am ersten Samstag im November zur Hauptübung «ihrer» Feuerwehr eingeladen. Auch dieses Jahr hat sich die Übungsleitung eine höchst interessante Einsatzvorführung ausgedacht, um das Können der Retter und die Möglichkeiten einer modernen Feuerwehr zu demonstrieren.

Interessantes Programm

Höhepunkt bildet zweifellos eine grosse Einsatzübung rund um die Schleuse bei der Kraftwerkinsel Birsfelden. Der simulierte Brand an Bord eines Schiffes, welches sich in der Schifffahrtsschleuse befindet, wird an die Feuerwehrleute hohe Anforderungen stellen. Im Anschluss an die Einsatzdemo wird es eine Ausstellung der Fahrzeuge und Geräte für den Gewässerschutz und die Ölwehr geben. Lassen Sie sich überraschen!

Selbstverständlich wird auch für «kulinarische Notfälle» vorgesorgt: Alle Gäste werden mit einem Feuerwehr-Zvieri verpflegt. Treffpunkt für die interessierte Bevölkerung: Samstag, 4. November 2017, 13.30 Uhr beim Feuerwehrdepot an der Hofstrasse 4.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Feuerwehr Birsfelden



Zu Wasser. Spektakulär verspricht die Einsatzübung «Schiffsbrand» auf dem Rhein zu werden. Die Schifffahrtsschleuse Birsfelden spielt an der diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr Birsfelden eine zentrale Rolle. Foto: Das Feuerwehr-Mehrzweckboot «Pegasus» bei der Ausfahrt aus der Schleusenkammer.



Am 4. November veranstaltet die Feuerwehr Birsfelden bei der Schleuse ihre spektakuläre Hauptübung. Foto: Das Feuerwehr-Mehrzweckboot «Pegasus» im oberen Schleusenvorhafen.



«Silberhelme» in Aktion. Treffpunkt für die Hauptübung ist um 13.30 Uhr beim Feuerwehr-Depot an der Hofstrasse 4.

Fotos Feuerwehr Birsfelden/PR-Medienstelle, Daniel Lerch



Zivilstandsnachrichten

Geburt

19. Oktober 2017
Lorent Krasniqi
Sohn des Krasniqi, Besim, und der Krasniqi, Aferdita, wohnhaft in Birsfelden; geboren in Basel.

Todesfall

13. Oktober 2017
Henzi, Walter
geb. 26. Mai 1928 von Günsberg SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 477: 651 m² mit Kleinbaute/Nebengebäude, **Vordere Birsstrasse 20a**, Mehrfamilienhaus, **Vordere Birsstrasse 20, Strasse, Weg, Gartenanlage «Dorf»**. Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Schwyn-Oberli Doris, Erben (Schwyn Aerni Jens, Reinach BL; Schwyn Heinz, Münchenstein; Schwyn Sven, Birsfelden), Eigentum seit 19.9.1995. Erwerberrin: Vogt-Cavadini Verena Katharina, Birsfelden.

Informationen zum Abstimmungstermin am 26. November

Am 26. November 2017 finden Abstimmungen statt. Die Zustellung der Abstimmungsunterlagen erfolgt bis spätestens 4. November 2017.

Die offiziellen Abstimmungsunterlagen werden den stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern von der Post bis spätestens am 4. November 2017 zugestellt.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Stimmberechtigten wie üblich, bei Erhalt des Stimmcouverts die Abstimmungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim Einpacken kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverts nicht komplett ist. Fehlende Unterlagen können beim Stadtbüro der Gemeinde Birsfelden persönlich unter Vorlage eines Ausweises abgeholt werden. Gleiches gilt für den Ersatz von verschriebenen Abstimmungsunterlagen oder für beim Öffnen irrtümlich zerrissener Couverts.



Reklamationen wegen nicht erhaltener Couverts oder unrichtiger Stimmrechtsausweise richten Sie bitte bis spätestens Dienstag, 21. November 2017, 17 Uhr, ebenfalls an das Stadtbüro Birsfelden.

Nicht vergessen!

Der Stimmrechtsausweis muss bei der brieflichen Stimmabgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so ist die Stimmabgabe ungültig.

Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung er-

folgt am Samstag, 25. November 2017, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 26. November 2017, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Abstimmungszetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Stadtbüro

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2018

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	05. Januar	18	04. Mai	36	07. September
2	12. Januar	19	11. Mai	37	14. September
3	19. Januar	20	18. Mai	38	21. September
4	26. Januar	21	25. Mai	39	28. September
5	02. Februar	22	01. Juni	40	05. Oktober
6	09. Februar	23	08. Juni	41	12. Oktober
7	16. Februar	24	15. Juni	42	19. Oktober
8	23. Februar	25	22. Juni	43	26. Oktober
		26/27	29. Juni	44	02. November
9	02. März			45	09. November
10	09. März	28/29	13. Juli	46	16. November
11	16. März	30/31	27. Juli	47	23. November
12	23. März			48	30. November
13	29. März (Do)	32	10. August	49	07. Dezember
		33	17. August	50	14. Dezember
14	06. April	34	24. August	51/52	21. Dezember
15	13. April	35	31. August		
16	20. April				
17	27. April				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Einladung zu einem Vortrag über Rabenvögel

Am Donnerstag, 2. November, hält Christoph Vogel-Baumann von der Vogelwarte Sempach in der Aula Kirchmatt einen Vortrag über die faszinierende Lebensweise der Rabenvögel. Christoph Vogel gilt als Fachmann für Rabenvögel. Der Vortrag wird von der Gemeinde Birsfelden durchgeführt, der Eintritt ist frei.

Die Rabenvögel wurden in den letzten Jahrzehnten zu Lieblingen der Verhaltensforscher. Diese untersuchten rabentypische Eigenschaften wie ausgeprägtes Sozialleben, Tendenz zu ehelicher Treue, Lernfähigkeit und Intelligenz. Die Erkenntnisse lösen auch bei Laien positive Gefühle aus, bis hin zu Vermenschlichung und esoterischer Verklärung. Diese Begeisterung wird nicht von allen geteilt. Andere Eigenschaften der Rabenvögel sind Ursache für Furcht und kompromisslose Ablehnung. Krähen und Raben fallen negativ auf durch düsteres Gefieder, raue Stimme, Tendenz zu Schwarmbildung und Aasfressen.

Rabenvögel kommen uns als Folge der in den letzten Jahrzehnten beobachteten Einwanderung in Dörfer und Städte zu nahe. Das ist besonders faszinierend und lästig – je nach Weltanschauung – bei der Saatkrähe. Als äusserst sozialer Rabenvogel frisst, brütet, zieht und übernachtet die Saatkrähe am liebsten zusammen mit vielen, sehr vielen Artgenossen. Das kann auf Dauer nicht gut gehen ...



Interessanter Vortrag: Der Fachmann für Rabenvögel der Vogelwarte Sempach, Christoph Vogel-Baumann, hält am 2. November in Birsfelden einen öffentlichen Vortrag. Der Eintritt ist frei. Auf dem Foto zu sehen: zwei Rabenkrähen. Foto Matthias Kestenholz, Schweizerische Vogelwarte

Christoph Vogel-Baumann, Zoologe aus Zofingen, stellt die Biologie und das Verhalten der Saatkrähe vor und berichtet über verschiedene Versuche, Konflikte zu lösen. Es wird gezeigt, dass die Beziehung Mensch/Rabe schon immer ambivalent war. Das Publikum wird gefordert, den Blick über Stammtisch und Leserbriefspalten hinauszuwagen und das eigene Verhältnis zu den Rabenvögeln selbstkritisch zu hinterfragen.

Der Vortrag «Raben: schlaue Biester mit schlechtem Ruf» findet statt am Donnerstag, 2. November, um 19 Uhr in der Aula Kirchmatt an der Schulstrasse 31. Der Eintritt ist frei.

Christoph Vogel-Baumann,
Schweizerische Vogelwarte,
überarbeitet von der
Gemeindeverwaltung Birsfelden,
Abteilung Umwelt,
Ver- und Entsorgung

Erbenaufruf

Durch diesen Erbenaufruf sollen die gesetzlichen Erben von Rudin-Grollmund Heidi Lina, geboren am 26. September 1928, von Giebenach BL, wohnhaft gewesen in 4127 Birsfelden, Hardstrasse 71, APH, gestorben am 21. Juni 2017, festgestellt werden. Wer sich als gesetzlicher Erbe betrachtet, wird hiermit gemäss Art. 555 ZGB und § 105 lit. f EG ZGB aufgefordert, sich innert Jahresfrist, also bis 19. Oktober 2018, bei der unterzeichneten Amtsstelle zum Erbgang zu melden.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft
Domplatz 9
4144 Arlesheim

Birsfelden budgetiert für 2018 einen Überschuss von 373'170 Franken

Die Gemeinde Birsfelden kommt ihrem Ziel eines ausgeglichenen, nachhaltig gesunden Finanzhaushalts langsam, aber stetig näher.

Nach den negativen Werten in den Vorjahren kann der Gemeinderat mit dem vorliegenden Budget und Finanzplan ein positiveres Bild der Zukunft zeichnen. Ansteigende Erträge und die unverändert enge Kostenkontrolle führen zu einem positiven Budget 2018 von CHF 373'170.–. Trotz verbesserter Vorzeichen bei der Erfolgsrechnung ist weiterhin höchste finanzielle Vor-

sicht gefordert. In den Bereichen mit dem stärksten Kostenwachstum (u. a. Gesundheit, Soziales, Bildung) ist keine Trendumkehr, sondern im Gegenteil ein weiterer Anstieg zu erwarten. Die anstehenden grossen Investitionen, insbesondere bei der Schulinfrastruktur und -ausrüstung, belasten das Budget und die Planjahre überdurchschnittlich. Sie werden aufgrund des zu tiefen Cash Flows zu einem weiteren Anstieg der Verschuldung führen. Deren Abbau auf ein nachhaltiges Niveau wird noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Gemeinderat Birsfelden



Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7–12 / 14–17 Uhr
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:
Mo 8–9 Uhr
Di 17–18 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt:	CHF 6.–
10er-Abo:	CHF 54.–
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.–

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Samstag, 28. Oktober**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Mittwoch, 1. November**
Metallabfuhr/Häckseldienst A
- **Samstag, 4. November**
Bauernmarkt Zentrumsplatz, Hauptübung Feuerwehr
- **Mittwoch, 8. November**
Häckseldienst B
- **Samstag, 11. November**
Jubilaren-Nachmittag

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Promotion

Sweet & Cake Messe

**Donnerstag, 2. bis
Sonntag, 5. November 2017**
www.SweetAndCake.ch

Nach der äusserst erfolgreichen ersten Sweet and Cake Messe in Basel, mit über 10'000 Besuchern, freuen sich die MCH Group (Messe Basel) und die More Entertainment Group vom Donnerstag, 2. bis Sonntag, 5. November jeweils von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr erneut die Publikumsmesse «Sweet and Cake» zu präsentieren.

Alles rund ums Backen, Verzieren und Dekorieren ist auf der «Sweet & Cake Messe» zu finden. Ein grosses Sortiment an Backzubehör bietet ein tolles Shoppingvergnügen. Sowohl Profis als auch Einsteiger finden im Ausstellungsbereich, auf der Showbühne sowie in den Workshops das passende Angebot.

Birsfelder Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
1 421 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

diese Vorstadt in Basel	dieses Kulturhaus in Liestal	grosse Insel Indonesiens	wichtiges Getreide	essen Schweizer am Nachmittag	Skandal	zusätzlicher (inoffizieller) Name	Dreifachvokal	diese Messe in Basel	Rasierwasser		
↳	↳	↳	↳	Staat in Südamerika	↳	↳	↳	↳	↳		
knapp gehaltener Arbeitsvertrag	frisieren	↳	Spielkartenfärbung	Helen, in Italien	↳	Europ. Rechnungseinheit, Abk.	Autokennzeichen v. Altdorf	Abk. für en passant	↳		
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳		
sie zeigt, dass da keine Haare sind	Umlaut	↳	die Bauern haben sie ein-gebracht	Pro Specie ... ist CH-Stiftung	↳	↳	Laubbaum	engl.: wetten	↳		
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳		
sie sitzt auf Wehrmauern	↳	↳	↳	Bestandteile	↳	↳	↳	europ. Hauptstadt	ein CH-Verkehrsclub		
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳		
Hülsenfrüchte	er bedeckt den Kopf	↳	Elementarteilchen				Hauptstadt d. Irak	Autokennzeichen von Goms	↳		
↳	↳	↳	↳				↳	↳	↳	↳	↳
Eingangsraum	der Normentsprechend	↳	Internetadresse v. Litauen	alter, beliebter Schlagler	↳	Arzneipflanze	Eisen in einer Legierung	dieser Onkel aus den USA	kurz für Leutnant	inneres Organ	weibl. Vorname
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
folgt stadtauswärts auf Muttenz	Kürzel f. Arabische Emirate	CH-TV-Magazin	...museum Binningen	er prüft allerlei	↳	↳	Schwarzwald... in Basel	↳	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
grosses Gewässer	↳	↳	berühmte und empfindliche Sängerin	freudiger Ausruf, b. gelöstem Problem	↳	↳	B.b. = Kleinkind	gibt die obere Grenze an	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳
Gebirge	Folgerichtigkeit d. Denkens	↳	↳	Adler (Pl.) in d. USA	↳	↳	↳	unangenehm kalt	↳	↳	↳
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 31. Oktober die vier Lösungswörter des Monats Oktober zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

Nachrichten

Zeitumstellung nicht vergessen

BA. Am 29. Oktober, wie immer am letzten Sonntagmorgen im Oktober, werden die Uhren von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. Für alle, welche die Übersicht verloren haben: Die Winterzeit ist die normale Zeit. Die Sommerzeit ist eine Erfindung der Politik. In der Schweiz trat das Sommerzeitgesetz am 1. Januar 1981 in Kraft.

Mit der Umstellung wird es abends wieder früher dunkel. Die Polizei Basel-Landschaft warnt, dass damit die Gefahr von Dämmerungseinbrüchen steigt. Diese Einbrüche werden laut Medienmitteilung hauptsächlich zwischen 17 und 22 Uhr verübt. Oft werden gleich mehrere Wohnungen im selben Mehrfamilienhaus oder mehrere Einfamilienhäuser im gleichen Quartier heimgesucht. Beliebte Einstiegsstellen der Einbrecher seien Sitzplatztüren, Hochparterre-Balkons sowie ungesicherte Kellerfenster und -türen. Die Polizei bittet die Bevölkerung, ihre Umgebung im Auge zu behalten und verdächtige Feststellungen umgehend via Notruf 112 zu melden.

Birsfelder Anzeiger

Anzeige



045906

Neu: «Growth» und «Equity»
Wachstumsorientiert dank
höherem Aktienanteil.

Investieren Sie zukunftsfähig.
«BLKB Next Generation Strategy» Fonds.
Unsere neue Generation Strategiefonds. blkb.ch/ngf

Basellandschaftliche Kantonalbank

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Beatrix Müller** (Birsekstrasse 8) wird am 2. November 95 Jahre alt. **Irène von Arx** (Am Stausee 12) feiert einen runden Geburtstag, sie wird am 30. Oktober 80. Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute und schönes Fest mit ihren Angehörigen und Freunden.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34, 4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren

www.birsfelderanzeiger.ch

Was ist in Birsfelden los?

Oktober

Fr 27. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Vernissage der Kunstausstellung. 19 Uhr, Museum.

Ibsen: Peer Gynt.

Theater. Markus & Markus. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 28. Baselbieter Naturschutztag.

Pflegeinsatz im Biotop «Am Stausee». Natur- und Vogelschutzverein. 8–12 Uhr. Treffpunkt: 8 Uhr, Froschbrunnen.

Verkauf von Fair-Trade-Produkten.

Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.

Flohmarkt.

10–16 Uhr, Kirchmatt-Areal.

Ibsen: Peer Gynt.

Theater. Markus & Markus. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 29. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 30. Geschichten mit Susi Fux.

Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

November

Mi 1. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Do 2. Raben: schlaue Biester mit schlechtem Ruf.

Vortrag von Christoph Vogel-Baumann, Schweizerische Vogelwarte, im Auftrag der Gemeinde. 19 Uhr, Aula Kirchmatt.

Fr 3. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 17–19 Uhr, Museum.

Sa 4. Bauernmarkt.

9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

Bazar.

9–17 Uhr, Evangelisch-Methodistische Kirche, Kirchstrasse 10.

So 5. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Arc-en-ciel.

Sonntags-Matinée. Sinfonieorchester Basel. 11 Uhr, Museum.

Mo 6. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 8. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Mixed pickles # 7.

Diverse Tanzkurzstücke. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 10. Schenk mir eine Geschichte.

Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15.30 Uhr, Xaver-Gschwind-Schulhaus.

Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 17–19 Uhr, Museum.

Mixed pickles # 7.

Diverse Tanzkurzstücke. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 12. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 13. Geschichten mit Susi Fux.

Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 15. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Fr 17. Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma.

Kunstausstellung. 17–19 Uhr, Museum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Schützen Sie sich und Ihre Liebsten mit einer Grippeimpfung



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

In der kalten Jahreszeit nimmt die Anzahl an Grippeerkrankungen rapide zu. Das leicht übertragbare Influenza-Virus löst bei Ansteckung Symptome wie hohes Fieber, Schüttelfrost und Kopfschmerzen aus. Obwohl ein gesundes Immunsystem eine Grippe gut abwehren kann, verläuft sie bei älteren und chronisch kranken Personen meist deutlich schlimmer. Impfen lassen sollen sich auch Personen, welche betagte oder geschwächte Mitmenschen in ihrem Umfeld haben und Personen in speziellen Berufsgruppen, wie zum Beispiel im Gesundheitswesen. Da sich das Influenza-Virus jedes Jahr leicht abändert, muss man die Grippeimpfung jährlich neu machen um sich und sein näheres Umfeld optimal zu schützen.

In Ihrer TopPharm Apotheke Gächter können Sie sich die Grippeimpfung durch speziell geschulte Apotheker verabreichen lassen – unkompliziert und schnell. Kommen Sie vorbei und gerne beraten wir Sie zum Thema Grippeimpfung persönlich in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter.

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber



toppharm

Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Birsfelden Chrischonastrasse 2 Telefon 061 261 66 00 www.gaechter.apotheke.ch